

MEDION®



Anwenderhandbuch
Medion-Navigator 4.2
Version 2004

Stand September 2004

Impressum

MEDION AG
Gänsemarkt 16-18
D-45127 Essen

Hotline: +49 (0)1805-63 34 66

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der MEDION AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts.

© Copyright 2004, MEDION AG
Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Wichtige Sicherheitshinweise	4
1.1.1	Sicherheitshinweise für die Navigation.....	4
1.1.2	Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme im KFZ....	4
1.2	Zugriffshilfen und Konventionen	5
1.3	Gewährleistung.....	5
1.3.1	Support	6
1.4	Warenzeichen.....	9
2	Installation und Schnelleinstieg	11
2.1	Funktionsweise Ihres Navigationssystems.....	12
2.1.1	Zusammenspiel Ihrer Hardware-Komponenten	13
2.2	Navigationssystem installieren	14
2.2.1	Software auf PC und Pocket PC installieren (Möglichkeit A)	15
2.2.2	Software auf Pocket PC installieren (Möglichkeit B)...	16
2.2.3	Karte auf den Pocket PC übertragen (Möglichkeit A) .	16
2.2.4	Navigationssset im KFZ anbringen.....	17
2.2.5	Navigation starten	19
3	Bedienung der Navigationssoftware	21
3.1	MEDION-Navigator starten	22
3.1.1	Grundeinstellungen vornehmen	23
3.2	Oberfläche und Grundfunktionalität	24
3.2.1	Funktionsschaltflächen	25
3.3	Zielorte angeben.....	27
3.3.1	Zielort manuell eingeben	28
3.3.2	Sonderziele auswählen.....	30
3.3.3	Kontakte verwenden	34
3.3.4	Zielorte aus der Karte übernehmen	36
3.3.5	Zielorte aus dem Zielspeicher übernehmen	38
3.3.6	Zuletzt angegebene Zielorte übernehmen	39
3.3.7	Heimatadresse eingeben und verwenden	39
3.4	Arbeiten mit der Karte	41
3.4.1	Kartenbedienung.....	42
3.4.2	Kartendarstellung während einer Navigation.....	46
3.4.3	Zusätzliche Karteninformationen anzeigen	48
4	Navigation und Routenplanung	51
4.1	Allgemeine Hinweise zur Navigation.....	52
4.2	Einen Zielort anfahren	53
4.3	Mehrere Zielorte anfahren (Routenplanung).....	55
4.3.1	Routen bearbeiten, speichern und verwalten	57
4.3.2	Route simulieren	58
4.4	Nützliche Funktionen während der Navigation	60
4.4.1	Zwischenziel einschieben.....	60
4.4.2	Streckenabschnitte sperren.....	60

4.4.3	Fahrtenbuch führen	61
5	Zusatzprogramm MapExport	63
5.1	Funktionsumfang	64
	Eigene Kartenausschnitte erzeugen und übertragen.....	64
5.1.1	64
5.1.2	Mitgelieferte Kartenausschnitte übertragen	64
5.2	Benutzeroberfläche und Grundfunktionalität.....	65
5.2.1	MapExport starten	65
5.2.2	Bedienelemente	66
5.2.3	Tastenkombinationen.....	67
5.2.4	Grundstruktur der Fenster	68
5.3	Arbeiten mit Karten.....	69
5.3.1	Karten öffnen und anzeigen	69
5.3.2	Schaltflächen	71
5.4	Kartenausschnitte erzeugen	73
5.4.1	Auswahl einer Route mit Korridor	73
5.4.2	Auswahl eines Gebiets	82
5.5	Kartenausschnitte übertragen	87
6	Zusatzprogramm SkinEditor.....	91
6.1	Designs erstellen	92
6.2	Design auf Pocket PC übertragen.....	93
7	Anhang	95
7.1	Anhang A: MEDION-Navigator konfigurieren	96
7.1.1	Karteninformationen einstellen.....	96
7.1.2	Routeninformationen einstellen	97
7.1.3	Lautstärke einstellen.....	97
7.1.4	Darstellung einstellen.....	97
7.1.5	Automodus einstellen.....	98
7.1.6	Geschwindigkeitsprofil einstellen.....	98
7.1.7	Fahrtenbuch einstellen	98
7.1.8	Tastenbelegung festlegen	98
7.1.9	Routenplanung einstellen	99
7.1.10	Format einstellen.....	99
7.1.11	GPS einstellen.....	99
7.1.12	Heimatadresse angeben	100
7.2	Anhang B: Problemlösungen.....	101
7.2.1	Installation	101
7.2.2	Performance	101
7.2.3	GPS-Empfänger	101
7.3	Anhang C : Kurzbeschreibung Fahrradroutes	103
8	Glossar.....	111
9	Stichwortverzeichnis.....	113

1 Einleitung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

1.1	Wichtige Sicherheitshinweise	Seite 4
	Sicherheitshinweise für die Navigation	
	Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme im KFZ	
1.2	Zugriffshilfen und Konventionen	Seite 5
1.3	Gewährleistung	Seite 5
	Support	Seite 7

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Zu beachten

Lesen Sie sich bitte in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sorgfältig durch bevor Sie Ihr Navigationssystem in Betrieb nehmen.

1.1.1 Sicherheitshinweise für die Navigation

Die Benutzung des **MEDION-Navigator** geschieht auf eigene Gefahr.



Achtung: Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!



Achtung: Schauen Sie nur auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!



Achtung: Die Straßenführung und die Verkehrszeichen haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems.



Achtung: Folgen Sie den Anweisungen des **MEDION-Navigator** nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Der **MEDION-Navigator** bringt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.



Hinweis: Routen planen Sie am besten, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, steuern Sie den nächsten Park- oder Rastplatz an!



Hinweis: Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren.

1.1.2 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme im KFZ



Achtung: Befestigen Sie die Pocket PC-Halterung nicht im Funktionsbereich der Airbags.



Achtung: Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass die Halterung auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.

1.2 Zugriffshilfen und Konventionen

Informationen schnell finden




Diese Zugriffshilfen bietet Ihnen das Handbuch:

- ⇔ An der Fußzeile im Handbuch können Sie erkennen, in welchem Kapitel und welchem Abschnitt Sie sich gerade befinden.
- ⇔ Am Ende des Handbuchs finden Sie ein Glossar, in dem Sie eine Erklärung verwendeter Fachbegriffe nachschlagen können.
- ⇔ Ebenfalls am Ende des Handbuchs finden Sie ein Stichwortverzeichnis mit Seitenangaben, um gezielt nach Informationen im Handbuch zu suchen.

Konventionen

In den beiden folgenden Tabellen finden Sie die durchgängig im ganzen Handbuch verwendeten Konventionen in Bezug auf verwendete Schreibweisen und Symbole.

Stil	
fett	Schaltflächen, Felder und Oberflächenelemente der Software. Hervorhebung von Warnungen und Hinweisen.
fett und kursiv	Rechtlich geschützte Eigennamen.
KAPITÄLCHEN	Fenster- und Dialognamen.

Symbol	Verwendung
	Dieses Symbol gibt Ihnen Hinweise und Tipps, die Ihnen die Arbeit mit dem MEDION-Navigator erleichtern.
	Dieses Symbol weist Sie auf Stellen im Handbuch hin, an denen Sie weiterführende Informationen finden.
	Dieses Symbol warnt Sie vor Gefahren, die zu Personenschäden oder Sachschäden führen können.

1.3 Gewährleistung

Einschränkung der Gewährleistung

Wir behalten uns inhaltliche Änderungen der Dokumentation und der Software ohne Ankündigung vor. Die MEDION AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch des Handbuchs ergeben.

Wir sind jederzeit dankbar für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungsvorschläge, um Ihnen in Zukunft noch leistungsfähigere Produkte anbieten zu können.

1.3.1 Support

Serviceadresse Deutschland

Medion Service Center
c/o EMTS Laboratories GmbH
Rheinmetallstraße 18
D-99610 Sömmerda

Unsere Servicemitarbeiter sind

- ⇔ montags bis freitags von 7:00 bis 23:00 Uhr ,
- ⇔ samstags, sonntags und an Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr

telefonisch für Sie da. Sie erreichen unsere Hotline in Deutschland unter der Rufnummer

Kundenhotline: (0,12 €/Minute)
01805-63 34 66

Fax-Hotline: (0,12 €/Minute)
01805-65 46 54

Email:
pc-support@medion.com

Serviceadresse Österreich

MEDION Service Center
Franz-Fritsch-Straße 11
A-4600 Wels

Unsere Servicemitarbeiter sind

- ⇔ montags bis freitags von 8:00 bis 21:00 Uhr ,
- ⇔ samstags, sonntags und an Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr

telefonisch für Sie da. Sie erreichen unsere Hotline in Österreich unter der Rufnummer

Kundenhotline:
0810-00 10 48

Fax-Hotline:
07242-93 96 75 92

Email:
Service-Austria@medion.at

Serviceadresse UK

Medion Electronics Ltd.
120 Faraday Park
Faraday Road
Dorcan
Swindon SN3 5JF
Wilts

Unsere Servicemitarbeiter sind

- ⇔ montags bis freitags von 8:00 bis 20:00 Uhr ,
- ⇔ samstags, sonntags und an Feiertagen von 10:00 bis 16:00 Uhr

telefonisch für Sie da. Sie erreichen unsere Hotline in Großbritannien unter der Rufnummer

Kundenhotline:
0870-7 27 03 70

Fax-Hotline:
01793-71 57 16

Email:
hotline@medion.co.uk

*Serviceadresse
Irland*

Medion Electronics Ltd.
120 Faraday Park
Faraday Road
Dorcan
Swindon SN3 5JF
Wilts

Unsere Servicemitarbeiter sind

- ⇔ montags bis freitags von 8:00 bis 20:00 Uhr ,
- ⇔ samstags, sonntags und an Feiertagen von 10:00 bis 16:00 Uhr

telefonisch für Sie da. Sie erreichen unsere Hotline in Irland unter der Rufnummer

Kundenhotline:
1 800 992508

Fax-Hotline:
01793-71 57 16

Email:
hotline@medion.co.uk

*Serviceadresse
Belgien*

Medion Service Center
GSC
Bijlokestraat 15 – 19
B-9070 Destelbergen

Unsere Servicemitarbeiter sind

- ⇔ montags bis freitags von 8:30 bis 18:00 Uhr ,
- ⇔ samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

telefonisch für Sie da.

Sie erreichen unsere Hotline in Belgien unter der Rufnummer

Hotline (Multi-Media):
070707992

Hotline (Consumer):
070707993

Homepage:
www.gsc.be

*Serviceadresse
Dänemark*

Medion Service Center
Meterbuen 6 - 12, Bygning 8
2740 Skovlunde

Unsere Servicemitarbeiter sind

⇔ montags bis sonntags von 8:30 bis 22:00 Uhr

telefonisch für Sie da.

Sie erreichen unsere Hotline in Dänemark unter der Rufnummer

Kundenhotline:

70 20 42 33

Faxhotline:

44 84 00 41

email:

hotline@compare-support.dk

*Serviceadresse
Frankreich*

Medion France
ZAC de La Bertraie
Route de Sable
72270 Villaines Sous Malicorne

Unsere Servicemitarbeiter sind

⇔ montags bis freitags von 9:00 bis 19:00 Uhr

telefonisch für Sie da.

Sie erreichen unsere Hotline in Frankreich unter der Rufnummer

Kundenhotline:

Indigo no. 0825 81 1000

Email:

hotline@medion.fr

Homepage:

www.medion.fr

*Serviceadresse
Spanien*

Medion Service Center
Visonic S.A.
Alejandro Sanchez 95-97
28019 Madrid

Unsere Servicemitarbeiter sind

⇔ montags bis freitags von 9:30 bis 14:00 Uhr und von
15:30 bis 19:00 Uhr

telefonisch für Sie da.

Sie erreichen unsere Hotline in Spanien unter der Rufnummer

Kundenhotline:

902196437

Faxhotline:

914604772

*Serviceadresse
Niederlande*

Email:

hotline@visonic.es

Medion Service Center
Postbus 7140
5980 AC Panningen
Netherlands

Unsere Servicemitarbeiter sind

⇔ montags bis freitags von 7:00 bis 23:00 Uhr ,

⇔ samstags und sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr

telefonisch für Sie da.

Sie erreichen unsere Hotline in den Niederlanden unter der
Rufnummer

Kundenhotline CE:

0900 - 633 6330

Faxhotline CE:

0900 - 665 5660

Email CE:

CE-infoNL@medion.com

Kundenhotline MM:

0900 - 633 4660

Faxhotline MM:

0900 - 654 6540

Email MM:

PC-infoNL@medion.com

1.4 Warenzeichen

*Geschützte
Warenzeichen*

Alle innerhalb des Handbuchs genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Alle hier bezeichneten Warenzeichen, Handelsnamen oder Firmennamen sind oder können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Alle Rechte, die hier nicht ausdrücklich gewährt werden, sind vorbehalten.

Aus dem Fehlen einer expliziten Kennzeichnung der in diesem Handbuch verwendeten Warenzeichen kann nicht geschlossen werden, dass ein Name von den Rechten Dritter frei ist.

⇔ Outlook, Windows und ActiveSync sind Warenzeichen der Microsoft Corporation

2 Installation und Schnelleinstieg

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

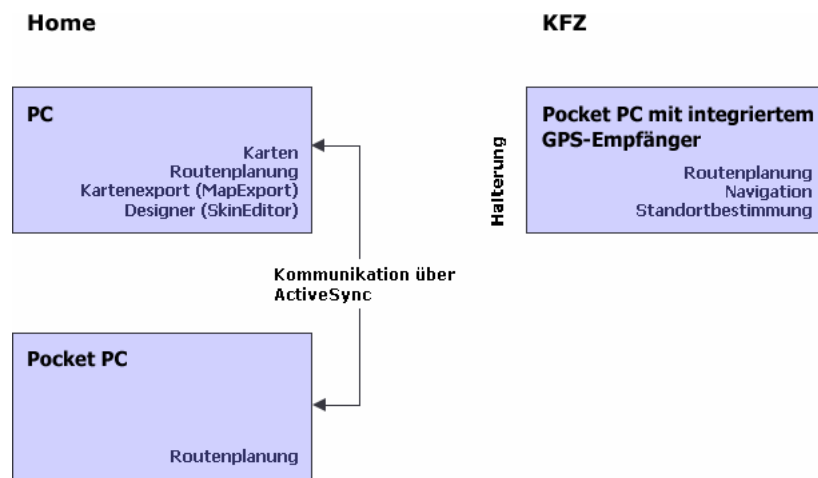
2.1 Funktionsweise Ihres Navigationssystems Zusammenspiel Ihrer Hardware-Komponenten	Seite 12
2.2 Navigationssystem installieren Software auf PC und Pocket PC installieren (Möglichkeit A) Software auf Pocket PC installieren (Möglichkeit B) Karte auf den Pocket PC übertragen (Möglichkeit A) Navigationssset im KFZ anbringen Navigation starten	Seite 14

2.1 Funktionsweise Ihres Navigationssystems

- MEDION-Navigator* Bald wird die Zeit vorbei sein, als Sie noch umständlich in Karten verzweifelt nach dem richtigen Weg gesucht haben. Egal, ob Sie mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind - Ihr Navigationssystem **MEDION-Navigator** bringt Sie zukünftig satellitengestützt schnell und zuverlässig an Ihr Ziel.
- Leistungsspektrum* Mit dem Navigationssystem **MEDION-Navigator** kommen Sie zukünftig nicht nur schnell und sicher an Ihr Ziel, Sie können auch
- ⇔ automatisch ein Fahrtenbuch führen lassen,
 - ⇔ Kontaktadressen aus **Microsoft Outlook** für die Navigation verwenden,
 - ⇔ mehrere Zwischenziele angeben
 - ⇔ eigene Kartenausschnitte und -korridore definieren und
 - ⇔ 50 bereits vordefinierte Radrouten auswählen
- Navigation mit GPS* Das **Global Positioning System (GPS)** ermittelt satellitengestützt Ihre aktuelle geografische Position. GPS wurde ursprünglich vom amerikanischen Militär in den 70er Jahren entwickelt, um als Waffenlenksystem zu dienen.
- GPS Funktionsweise* Das Global Positioning System basiert auf insgesamt 24 Satelliten, die die Erde umkreisen und dabei Signale aussenden. Der GPS-Empfänger empfängt diese Signale und berechnet aus den Laufzeitunterschieden der Signale den Abstand zu den einzelnen Satelliten und somit seine aktuelle Position in geografischer Länge und Breite.
- Für die Positionsbestimmung sind Signale mindestens dreier Satelliten notwendig, ab dem vierten kann auch die aktuelle Höhe ermittelt werden. Die Positionsbestimmung erfolgt dabei bis auf 3 Meter genau.

2.1.1 Zusammenspiel Ihrer Hardware-Komponenten

Komponenten Ihres Navigationssystems



So funktioniert Ihr neues Navigationssystem

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Funktionsweise und den Abläufen in Ihrem Navigationssystem.

Auf Ihrem PC wird die so genannte Basiskarte (z.B. Karte von Deutschland, Österreich und der Schweiz), sowie eine Software, um aus der Basiskarte eigene Kartenbereiche zu definieren, abgelegt. Über **ActiveSync** können Sie die Kartenbereiche auf Ihren Pocket PC übertragen. Dabei können Sie bereits an Ihrem PC die Routenplanung vornehmen oder jederzeit auch später direkt an Ihrem Pocket PC.



Hinweis: Da Ihr Pocket PC nur einen sehr begrenzten Speicherplatz aufweist (zumeist nur 64MB), können Sie nur Ausschnitte der Basiskarte übertragen. Mit einer Speicherkarte von 256MB können Sie dagegen beispielsweise die gesamte Karte der Bundesrepublik Deutschland auf Ihrem Pocket PC zur Verfügung stellen.

Auf dem Pocket PC können Sie nun den Kartenbereich zur Navigation verwenden, indem Sie Zielpunkte, die Sie anfahren wollen, festlegen. Dabei kommuniziert der Pocket PC mit dem GPS-Empfänger und erhält so die aktuelle Positionsbestimmung.

<i>PC</i>	Speicherort der Basiskarte (z.B. Karte von Deutschland, Österreich und der Schweiz) Zusammenstellen von Kartenbereichen (Software MapExport) Definieren von Designs für den Pocket PC (Software SkinEditor) Routenplanung Übertragung der zusammengestellten Karten zum Pocket PC
<i>Pocket PC</i>	Routenplanung mit vorhandenen (importierten) Karten Navigation mit GPS-Empfänger
<i>GPS</i>	Standortbestimmung

2.2 Navigationssystem installieren

Schnell zum Ziel...

Um Ihr Navigationssystem **MEDION-Navigator** verwenden zu können, müssen Sie eine der beiden Installationsroutinen durchführen:

Möglichkeit A:
Installation von CD-ROM

Bei dieser Installation benötigen Sie einen PC. Alle für die Navigation erforderlichen Software-Komponenten werden auf dem Pocket PC installiert. Die Software **MapExport** (zur Zusammenstellung von Kartenbereichen) und die Software **SkinEditor** (zur Erstellung eigener Designs für die Navigationssoftware auf dem Pocket PC) werden auf dem PC installiert.

Schritt 1

Software auf PC und Pocket PC installieren

Schritt 2

Karte auf Pocket PC übertragen

Schritt 3

Navigationsset im KFZ anbringen

Schritt 4

Navigation starten

Möglichkeit B:
Installation von Speicherkarte

Bei dieser Installation benötigen Sie keinen PC. Alle für die Navigation erforderlichen Software-Komponenten werden auf dem Pocket PC installiert. Die Software **MapExport** (zur Zusammenstellung von Kartenbereichen) und die Software **SkinEditor** (zur Erstellung eigener Designs für die Navigationssoftware auf dem Pocket PC) werden nicht installiert.

Schritt 1

Software auf Pocket PC installieren

Schritt 2

Navigationsset im KFZ anbringen

Schritt 3

Navigation starten

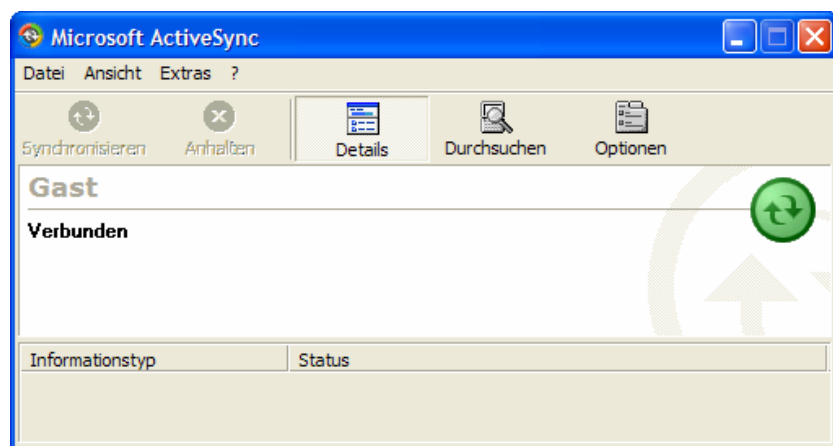
2.2.1 Software auf PC und Pocket PC installieren (Möglichkeit A)

Überblick

Bei der Installation wird zunächst die Basiskarte (z.B. Karte von Deutschland, Österreich und Schweiz), sowie das Programm **MapExport** auf Ihrem PC installiert, mit dem Sie eigene Kartenbereiche definieren und auf Ihren Pocket PC übertragen können. Im selben Installationsvorgang wird abschließend automatisch die Navigationssoftware **MEDION-Navigator** auf Ihren Pocket PC installiert, mit der Sie die Navigation durchführen.

So installieren Sie die Software...

1. Stellen Sie über **ActiveSync** eine Verbindung zu Ihrem Pocket PC her (siehe Benutzerhandbuch des Pocket PC).



2. Legen Sie die **MEDION-Navigator CD-ROM 1** in Ihr CD-ROM Laufwerk ein.

Die Installation startet automatisch bei aktivierter AutoPlay-Funktion.



Hinweis: Startet die Installation nicht automatisch, öffnen Sie im **Windows Explorer** die CD-ROM und doppelklicken Sie auf das Programm **Setup.exe**.

3. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

Nach erfolgreicher Installation auf Ihrem PC wird abschließend die Navigationssoftware auf Ihrem Pocket PC installiert.

2.2.2 Software auf Pocket PC installieren (Möglichkeit B)

Überblick

Bei der Installation wird die Navigationssoftware **MEDION-Navigator** auf Ihren Pocket PC installiert, mit der Sie die Navigation durchführen.

So installieren Sie die Software...



1. Stecken Sie die Speicherkarte in Ihren Pocket PC.
2. Schalten sie den Pocket PC an.
3. Öffnen Sie unter **Start > Programme** den **Datei Explorer**.
4. Öffnen Sie das Verzeichnis der Speicherkarte.
5. Starten sie das Installationsprogramm **MEDION-Navigator.cab**.

Die Installation des **MEDION-Navigator** wird gestartet.

2.2.3 Karte auf den Pocket PC übertragen (Möglichkeit A)



Hinweis: Auf der mitgelieferten Speicherkarte befindet sich bereits eine exportierte Karte, mit der Sie sofort die Navigation auf Ihrem Pocket PC starten können. Sie benötigen das Programm **MapExport** nur dann, wenn Sie außerhalb dieser Karte navigieren möchten. Natürlich können Sie das Programm auch dazu nutzen, um Ihre Route bereits vor Fahrtantritt in aller Ruhe zu Hause am PC zu planen.



So exportieren Sie Karten...




Voraussetzung: Ihr PC und Ihr Pocket PC sind über eine aktive Verbindung miteinander verbunden.

1. Starten Sie auf Ihrem PC das Programm **MapExport** über **Start > Programme > MEDION-Navigator 4.2 > MapExport**.



Im Kapitel "Zusatzprogramm MapExport" auf Seite 63 finden Sie eine ausführliche Beschreibung zur Bedienung der Software.

2. Definieren Sie den Kartenbereich oder -korridor, den Sie auf Ihren Pocket PC übertragen wollen:

Sie wollen...	dann...
einen vordefinierten Kartenbereich auswählen,	klicken Sie auf das Symbol Kartenarchiv 
einen eigenen Kartenbereich erstellen,	klicken Sie auf das Symbol Rechteck ausschneiden 
einen Kartenkorridor mit Zielpunkten, die Sie anfahren wollen erstellen,	klicken Sie auf das Symbol Korridor ausschneiden 

Das Programm berechnet die Daten und zeigt Ihnen die Größe der definierten Karte an.



Hinweis: Die Größe der Karte darf nicht den zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihres Pocket PC übersteigen.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Über ActiveSync**, um die erstellte Karte auf Ihren Pocket PC zu übertragen.

Die Karte wird nun auf Ihren Pocket PC übertragen und kann zur Navigation verwendet werden.

2.2.4 Navigationsset im KFZ anbringen

Überblick

Um Ihr Navigationssystem verwenden zu können, müssen Sie die Pocket PC-Halterung im KFZ anbringen. Abschließend muss der GPS-Empfänger initialisiert werden.

Pocket PC befestigen und anschließen

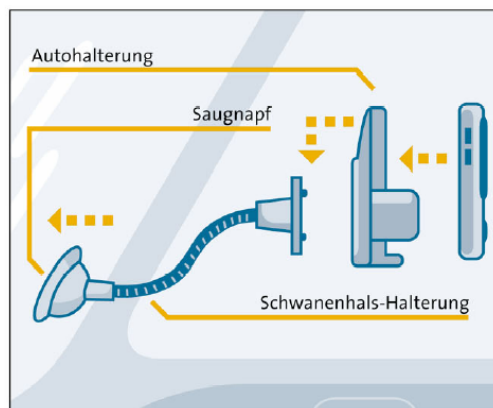


Achtung: Befestigen Sie die Halterung für den Pocket PC so an der Windschutzscheibe Ihres KFZ, dass dadurch die Sicht nicht behindert wird. Falls dies nicht möglich sein sollte, befestigen Sie die Sauger-Haftplatte an einer Stelle im Fahrzeug, die Ihnen den sicheren Fahrbetrieb gewährleistet.

So schließen Sie den Pocket PC an...

1. Verbinden Sie die Autohalterung mit der Schwanenhals-Halterung.
2. Setzen Sie die Halterung mit dem Saugnapf direkt an die Windschutzscheibe oder in die Sauger-Haftplatte und drücken Sie den Hebel am Saugnapf nach unten.
3. Setzen Sie den Pocket PC so in die Autohalterung ein, dass der Pocket PC sicher gehalten wird.
4. Stecken Sie den Adapter unten in den Pocket PC ein.
5. Stecken Sie den Stromversorgungsstecker in den

Zigarettenanzünder.



GPS-Empfänger initialisieren

Initialisierung GPS

Der Initialisierungsvorgang des GPS-Empfängers wird automatisch gestartet. Innerhalb von 15 Sekunden wechselt das GPS-Symbol Ihres Pocket PC von rot (Kein GPS) zu orange (Kein ausreichendes Signal). Die Zahl hinter GPS zeigt Ihnen an, wie viele Satelliten vom GPS-Empfänger empfangen werden. Sobald mehr als 3 Satellitensignale empfangen werden, wechselt das GPS-Symbol zu grün (GPS bereit). Dieser Vorgang kann bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Werden Ihnen nach 20 Minuten mehr als 3 Satellitensignale angezeigt, ist die Initialisierung abgeschlossen.

Hinweis: Der Initialisierungsvorgang muss nur einmalig durchgeführt werden. Bei allen weiteren Fahrten steht Ihnen der GPS-Empfänger nach etwa 1 Minute zur Verfügung.



Hinweis: Lassen Sie den Pocket PC bei der ersten Inbetriebnahme für 2 Stunden am Strom angeschlossen, damit sein Akku vollständig geladen wird.

Hinweis: War der GPS-Empfänger länger als eine Woche nicht in Betrieb, kann eine erneute Initialisierung notwendig sein. Der Empfänger steht Ihnen aber in diesem Fall spätestens nach 10 Minuten zur Verfügung.



Achtung: Entfernen Sie den Stecker zur Stromversorgung des Pocket PCs, wenn Sie Ihr Fahrzeug abstellen, da der Empfänger ständig Strom verbraucht und sich sonst die Fahrzeugbatterie entladen könnte.

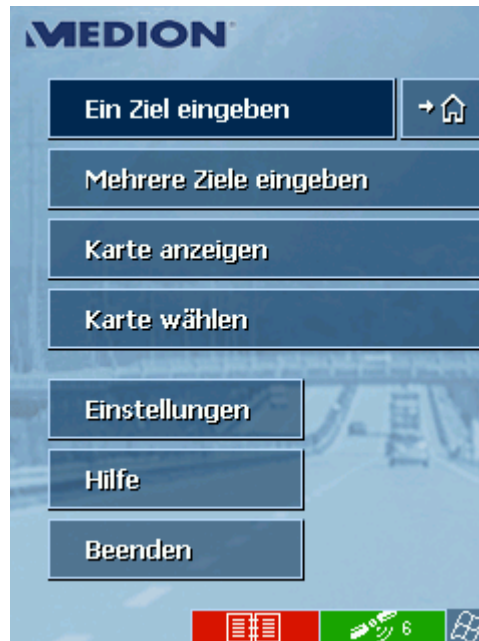


Eine ausführliche Funktionsbeschreibung Ihres GPS-Empfängers finden Sie im Kapitel "Funktionsschaltflächen" auf Seite 25.

2.2.5 Navigation starten

So setzen Sie Ihr Navigationssystem ein...

1. Schalten Sie Ihren Pocket PC ein.
2. Starten Sie das Programm **MEDION-Navigator** auf Ihrem Pocket PC über **Start > Programme > MEDION-Navigator 4**.



Ein Ziel eingeben

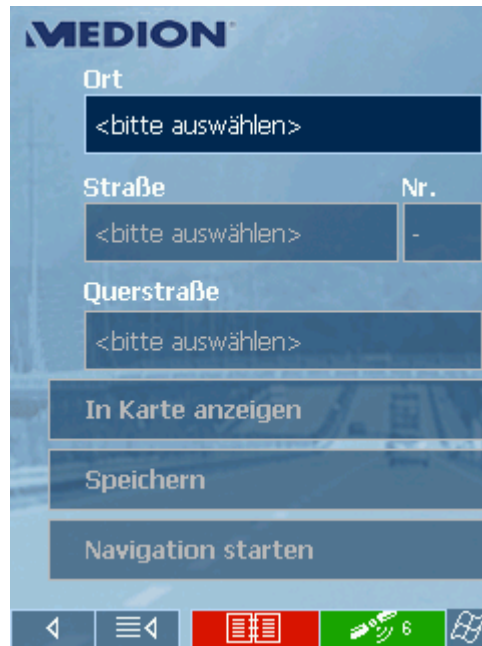
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Ein Ziel eingeben**, um Ihr Fahrtziel anzugeben.

Die Maske zur Zielauswahl wird geöffnet:



4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Adresse**.

Die Maske zur Adresseingabe wird geöffnet:



The screenshot shows the MEDION navigation software interface. At the top, the MEDION logo is visible. Below it, there are several input fields and buttons:

- Ort**: A dropdown menu with the text "<bitte auswählen>".
- Straße**: A dropdown menu with the text "<bitte auswählen>".
- Nr.**: A small input field with a hyphen "-" as a placeholder.
- Querstraße**: A dropdown menu with the text "<bitte auswählen>".
- In Karte anzeigen**: A button.
- Speichern**: A button.
- Navigation starten**: A button.

At the bottom of the screen, there is a navigation bar with several icons: a back arrow, a list icon, a red button with a list icon, a green button with a signal strength indicator and the number "6", and a window icon.

5. Geben Sie in das Feld **Ort** den Zielort ein.
6. Geben Sie in das Feld **Straße** die Straße und ggf. die Hausnummer ein.
7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Navigation starten**, um die Navigation zu beginnen.



Eine ausführliche Beschreibung zu Ihrer Navigationssoftware finden Sie in den Kapiteln "Bedienung der Navigationssoftware" auf Seite 21 und "Navigation und Routenplanung" auf Seite 51.

3 Bedienung der Navigationssoftware

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

3.1	MEDION-Navigator starten Grundeinstellungen vornehmen	Seite 22
3.2	Oberfläche und Grundfunktionalität Funktionsschaltflächen	Seite 24
3.3	Zielorte angeben Zielort manuell eingeben Sonderziele auswählen Kontakte verwenden Zielorte aus der Karte übernehmen Zielorte aus dem Zielspeicher übernehmen Zuletzt angegebene Zielorte übernehmen Heimatadresse eingeben und verwenden	Seite 27
3.4	Arbeiten mit der Karte Kartenbedienung Kartendarstellung während einer Navigation Zusätzliche Karteninformationen anzeigen	Seite 41

3.1 MEDION-Navigator starten

Voraussetzung

Sie haben die Installation des **MEDION-Navigator** wie im Kapitel "Navigationssystem installieren" auf Seite 14 beschrieben, erfolgreich durchgeführt.

So starten Sie die Navigationssoftware

1. Schalten Sie Ihren Pocket PC ein.
2. Starten Sie das Programm **MEDION-Navigator** auf Ihrem Pocket PC über **Start > Programme > MEDION-Navigator 4**.

Die Hauptmaske wird geöffnet:

Hauptmaske



Von der Hauptmaske können Sie auf alle Funktionen des Programms zugreifen.

Ein Ziel eingeben

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um ein Ziel für die Navigation einzugeben.



Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Zielorte angeben" auf Seite 27 nach.



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre hinterlegte Heimatadresse für die Navigation zu verwenden.






Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Heimatadresse eingeben und verwenden" auf Seite 39 nach.

Mehrere Ziele eingeben

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um eine Routenplanung vorzunehmen oder um eine bereits erstellte Route, beispielsweise eine der vordefinierten Fahrradrouten, zu laden.

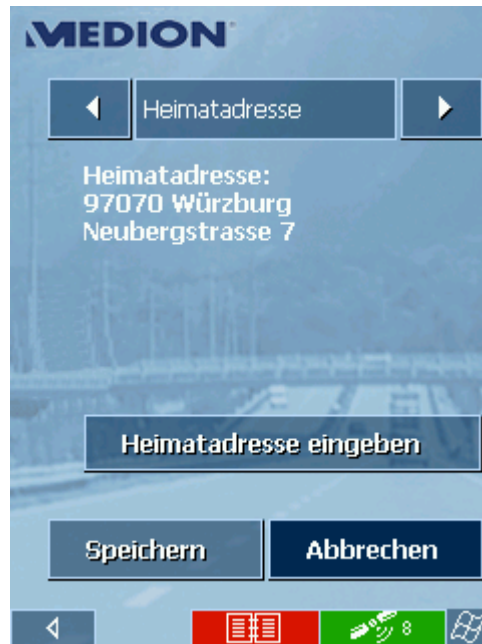


Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Mehrere Zielorte anfahren (Routenplanung)" auf Seite 55 nach.

<i>Karte anzeigen</i>	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die aktive, geladene Karte anzuzeigen.
<i>Karte wählen</i>	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um eine andere, auf Ihrem Pocket PC zur Verfügung stehende Karte zu wählen.
	 Hinweis: Diese Funktion können Sie nur verwenden, wenn Sie die Software MapExport auf Ihrem PC installiert haben.
	 Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Arbeiten mit der Karte" auf Seite 41 nach.
<i>Einstellungen</i>	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen Ihres Navigationssystems MEDION-Navigator anzupassen.
	 Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Anhang A: MEDION-Navigator konfigurieren" auf Seite 96 nach.
<i>Hilfe</i>	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Onlinehilfe aufzurufen.
<i>Beenden</i>	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den MEDION-Navigator zu beenden.

3.1.1 Grundeinstellungen vornehmen

<i>Grundeinstellungen</i>	<p>Bevor Sie mit dem MEDION-Navigator arbeiten, sollten Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇔ Ihre Heimatadresse angeben, um von jedem Ort schnell nach Hause navigieren zu können und ⇔ die Hardwaretasten belegen, mit denen Sie fast alle Funktionen im Programm ohne zu tippen ausführen können.
<i>Heimatadresse angeben</i>	<p>Sie können im MEDION-Navigator Ihre Heimatadresse hinterlegen und so schnell von jedem Ort nach Hause navigieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tippen Sie in der Hauptmaske auf die Schaltfläche Einstellungen. Die Maske EINSTELLUNGEN wird geöffnet. 2. Wählen Sie über die Pfeil-Schaltfläche die Einstellungsmaske HEIMATADRESSE aus. 3. Tippen Sie auf die Schaltfläche Heimatadresse eingeben. Die Maske zur Zielauswahl wird geöffnet. 4. Tippen Sie auf die Schaltfläche Adresse und geben Sie wie im Abschnitt "Zielort manuell eingeben" auf Seite 28 beschrieben, Ihre Heimatadresse an. 5. Tippen Sie auf die Schaltfläche Als Heimatadresse setzen. Die Adresse wird auf die Einstellungsmaske übernommen.



6. Tippen sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

Hardwaretasten belegen

Sie können im **MEDION-Navigator** die Vorbelegung der Hardwaretasten für die Aktionen "hoch", "runter", "links", "rechts", "Eingabe" und "zurück" ändern. Dies ermöglicht Ihnen eine komfortable und einfachere Bedienung.

Sobald Sie die Navigationssoftware beenden, haben die Tasten wieder ihre Standardbelegung.

1. Tippen Sie in der Hauptmaske auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

Die Maske **EINSTELLUNGEN** wird geöffnet.

2. Wählen Sie über die Pfeil-Schaltfläche die Einstellungsmaske **TASTENBELEGUNG** aus.
3. Wählen Sie die Tasten für die entsprechenden Aktionen aus.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

3.2 Oberfläche und Grundfunktionalität

Bedienung

Um Ihnen größtmögliche Flexibilität und Komfort bei der Bedienung von **MEDION-Navigator** zu gewähren, können Sie alle Eingaben auf die folgende Weise vornehmen, indem Sie auf das entsprechende Oberflächenelement tippen:

- ⇔ mit dem Stift,
- ⇔ per Fingerdruck oder
- ⇔ mit den Hardware-Tasten.

3.2.1 Funktionsschaltflächen

Schaltflächen

Auf allen Masken von **MEDION-Navigator** finden Sie im unteren Bereich des Bildschirms die folgenden Funktionsschaltflächen:



Zurück

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um auf die zuvor geöffnete Maske zurück zu gelangen. Diese Schaltfläche wird Ihnen nur dann angezeigt, wenn Sie bereits eine andere Maske geöffnet haben.



Hauptmaske

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Hauptmaske zu öffnen. Diese Schaltfläche wird Ihnen nur dann angezeigt, wenn Sie sich nicht in der Hauptmaske befinden.



Fahrtenbuch

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das Fahrtenbuch zu verwenden.



Eine Beschreibung zum Fahrtenbuch finden Sie im Kapitel "Fahrtenbuch führen" auf Seite 61.



GPS

Die Einfärbung der Schaltfläche und die Zahl hinter dem Symbol haben die folgende Bedeutung:

Farbe/Zahl	Bedeutung
rot	Kein GPS-Empfänger angeschlossen oder die Stromverbindung ist unterbrochen.
orange und Anzahl der empfangenen Satelliten	GPS-Empfänger angeschlossen, allerdings ist das Signal nicht für eine Navigation geeignet. Dies ist z.B. der Fall, wenn Sie sich in einem geschlossenen Gebäude befinden.
grün und Anzahl der empfangenen Satelliten	GPS-Signal vorhanden. Die Navigation kann aufgenommen werden.

Sie können auf diese GPS-Schaltfläche tippen, um Informationen über den aktuellen GPS-Status anzuzeigen:



Information	Bedeutung
GMT	Greenwich Mean Time Londoner Zeit ohne Sommerzeit.
Länge/Breite	Aktuelle Position. Angabe des östlichen Längen- und nördlichen Breitengrads.
Satelliten	Anzahl der empfangenen Satelliten. Für eine Navigation werden die Signale mindestens dreier Satelliten benötigt.
HDOP	Horizontal Dilution of Precision Gibt die Qualität der Positionsbestimmung an. Theoretisch sind Werte von 0 bis 50 möglich, wobei gilt: je kleiner der Wert, desto genauer die Positionsbestimmung (Wert 0= keine Abweichung von der tatsächlichen Position). Werte bis 8 sind für die Navigation akzeptabel.
Geschw.	Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs an.
Standort	Zeigt den aktuellen Standort an.
Standort speichern	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den aktuellen Standort in den Zielspeicher aufzunehmen.
Fenster schließen	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das GPS-Fenster zu schließen.



Start

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um ein anderes Programm auf Ihrem Pocket PC zu öffnen, ohne **MEDION-Navigator** zu beenden. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie Kontakte ändern oder anlegen wollen, ohne die Navigation zu beenden. Ein erneutes Tippen auf die Schaltfläche beendet diesen Modus wieder.

3.3 Zielorte angeben

Navigationsgrundlage

Die Angabe von Zielorten stellt die Grundlage für eine spätere Navigation bzw. Routenplanung dar. In diesem Abschnitt lernen Sie daher die verschiedenen Möglichkeiten kennen, wie Sie im **MEDION-Navigator** Zielorte auswählen und verwalten können.

Eine detaillierte Beschreibung, wie Sie die Ziele zur späteren Navigation verwenden können, finden Sie im Kapitel "Navigation und Routenplanung" auf Seite 51.

Zielauswahl

Sie können im **MEDION-Navigator** Zielorte auf unterschiedliche Art und Weise angeben bzw. aufrufen:

- ⇔ als manuelle Adresseingabe, siehe Seite 28
- ⇔ über die Sonderziel-Funktionalität, siehe Seite 30
- ⇔ über Ihre Kontaktadressen, siehe Seite 34
- ⇔ über eine direkte Auswahl in der Karte, siehe Seite 36
- ⇔ über den Zielspeicher, siehe Seite 38
- ⇔ über die zuletzt angelegten Ziele, siehe Seite 39
- ⇔ über Ihr Heimatziel, siehe Seite 39

Maske Zielwahl

Unabhängig davon, ob Sie eine Routenplanung vornehmen, oder zu einem Ziel navigieren wollen, müssen Sie die Zielorte angeben. Dazu steht Ihnen die Maske **ZIELEINGABE** zur Verfügung:



3.3.1 Zielort manuell eingeben

Ortsdatenbank

In der Ortsdatenbank befinden sich alle Orte, die innerhalb der aktiven Karte liegen. Bei der Eingabe von Orts- und Straßennamen müssen Sie keine komplette Angabe machen, da der **MEDION-Navigator** automatisch alle zum eingegebenen Eintrag passenden Orte auflistet. Geben Sie beispielsweise im Feld **Ort** "würz" an, werden alle Orte aufgelistet, die mit "würz" beginnen oder "würz" enthalten. Sie können den passenden Eintrag dann aus der Liste übernehmen, oder weitere Zeichen ergänzen, um die Ergebnisliste weiter einzuschränken.



Eingaben



Eingaben können Sie mit der normalen Tastatur oder der Handytastatur vornehmen.

Eingaben mit der Handytastatur nehmen Sie am besten per Fingerdruck vor. Bei Eingaben mit der Handytastatur müssen Sie keine Sonderzeichen und Umlaute eingeben, **MEDION-Navigator** ergänzt diese Zeichen automatisch für Sie. Beispiel: Sie suchen nach dem Ort "Würzburg", dann geben Sie bei der Handytastatur "Wurzburg" ein.

Zwischen der normalen Tastatur und der Handytastatur können Sie über die Schaltflächen umschalten. Die aktive Tastatur wird gelb hervorgehoben.

So geben Sie einen Zielort ein...

1. Tippen Sie in der Hauptmaske auf die Schaltfläche **Ein Ziel eingeben**.
Die Maske zur Zielauswahl wird geöffnet.
2. Tippen Sie in das Feld **Land** und wählen Sie das Zielland aus.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Adresse**.
Die Maske zur Adresseingabe wird geöffnet:

4. Geben Sie in das Feld **Ort** den Zielort ein. Sie können entweder die Postleitzahl oder den Ortsnamen eingeben.
5. Geben Sie in das Feld **Straße** die Straße und ggf. die Hausnummer ein.



Hinweis: Sind Hausnummern für die ausgewählte Straße hinterlegt, können Sie in das Hausnummernfeld tippen. Ihnen werden in einer Liste alle Hausnummern der Straße angezeigt, aus der Sie die entsprechende Nummer wählen können. Sind keine Hausnummern für die Straße vorhanden, ist das Feld deaktiviert und das Programm leitet Sie zur ausgewählten Straße.

6. Wählen Sie im Feld **Querstraße** die Querstraße zur oben angegebenen Straße aus, wenn Sie die Kreuzung als Zielpunkt definieren wollen (beispielsweise wenn die Hausnummer nicht verfügbar war).
7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, wenn es sich bei dem Zielort um ein Ziel handelt, das Sie häufiger anfahren wollen. Sie können das Ziel dann jederzeit schnell aus dem Zielspeicher wieder auswählen.

3.3.2 Sonderziele auswählen

Sonderziele

Sonderziele, auch kurz POI (**P**oint **o**f **i**nterest) genannt, sind in der Karte enthalten und werden dort angezeigt. Zu den Sonderzielen gehören Flug- und Fährhäfen, Restaurants, Hotels, Tankstellen, öffentliche Einrichtungen und andere. Sonderziele können Sie als Navigationsziel verwenden, in dem Sie diese auswählen,

- ⇔ aus der Karte, siehe Abschnitt "Zielorte aus der Karte übernehmen" auf Seite 36,
- ⇔ aus der aktuellen Umgebung,
- ⇔ überregional oder
- ⇔ aus einem anderen Ort.

So wählen Sie ein Sonderziel aus...

1. Tippen Sie in der Maske zur Zielauswahl auf die Schaltfläche **Sonderziel**.

Die Maske **SONDERZIEL** wird geöffnet:



Sonderziel aus der aktuellen Umgebung



Hinweis: Sonderziele aus der aktuellen Umgebung können sie nur wählen, wenn Ihr GPS-Empfänger seine Position ermitteln kann.

So wählen Sie ein Sonderziel aus der Umgebung...

- Tippen Sie in der Maske **SONDERZIEL** auf die Schaltfläche **In Umgebung**.

Die Maske zur Sonderzielfestlegung wird geöffnet:

- Geben Sie im Feld **Radius** den Umkreis in Kilometern an, in dem Sie ein Sonderziel suchen.
- Wählen Sie aus dem Feld **Kategorie** eine Hauptkategorie aus (z.B. Autowerkstatt). Es werden nur die in der aktuellen Umgebung zur Verfügung stehenden Sonderziele angezeigt.
- Tippen Sie in das nebenstehende Feld und wählen Sie eine **Unterkategorie** aus (z.B. Audi Skoda VW).



Hinweis: Lassen Sie das Feld **Unterkategorie** leer, werden Ihnen alle Sonderziele der Hauptkategorie im angegebenen Umkreis im Feld **Sonderziel** angezeigt.

- Wählen Sie aus dem Feld **Sonderziel** das Sonderziel aus, das angefahren werden soll.

Ihnen werden alle Sonderziele im angegebenen Umkreis der gewählten Kategorie unter Angabe der Entfernung von Ihrem aktuellen Standort angegeben:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, wenn es sich bei dem Zielort um ein Ziel handelt, das Sie häufiger anfahren wollen. Sie können das Ziel dann jederzeit schnell aus dem Zielspeicher wieder auswählen.

Überregionales Sonderziel

So wählen Sie ein überregionales Sonderziel...

2. Tippen Sie in der Maske **SONDERZIEL** auf die Schaltfläche **Überregional bedeutend**.

Die Maske zur Sonderzielfestlegung wird geöffnet:



3. Wählen Sie aus dem Feld **Kategorie** die Art des Sonderziels aus (z.B. Flughafen).
4. Wählen Sie aus dem Feld **Sonderziel** das Sonderziel aus, das angefahren werden soll.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, wenn es sich bei dem Zielort um ein Ziel handelt, das Sie häufiger anfahren wollen. Sie können das Ziel dann jederzeit schnell aus dem Zielspeicher wieder auswählen.

Sonderziel aus einem Ort

So wählen Sie ein Sonderziel aus einem Ort...

2. Tippen Sie in der Maske **SONDERZIEL** auf die Schaltfläche **Anderer Ort**.

Die Maske zur Sonderzielfestlegung wird geöffnet:

3. Geben Sie im Feld **Ort** den Ort an, in dem Sie nach einem Sonderziel suchen wollen.
4. Wählen Sie aus dem Feld **Kategorie** eine Hauptkategorie aus (z.B. Nightlife). Es werden nur die im aktuellen Ort zur Verfügung stehenden Sonderziele angezeigt.
5. Tippen Sie in das nebenstehende Feld und wählen Sie eine Unterkategorie aus (z.B. Kino).
6. Wählen Sie aus dem Feld **Sonderziel** das Sonderziel aus, das angefahren werden soll.



Hinweis: Lassen Sie die Felder **Kategorie** und **Unterkategorie** leer, werden Ihnen alle Sonderziele im angegebenen Ort im Feld **Sonderziel** angezeigt. Sie können auch nur das Feld **Unterkategorie** leer lassen, um alle Sonderziele der Hauptkategorie im Feld **Sonderziel** angezeigt zu bekommen.

7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, wenn es sich bei dem Zielort um ein Ziel handelt, das Sie häufiger anfahren wollen. Sie können das Ziel dann jederzeit schnell aus dem Zielspeicher wieder auswählen.

3.3.3 Kontakte verwenden

Kontaktadresse als Zielpunkt

Sie können alle Adressen, die sich in Ihrem Pocket PC in den Kontakten befinden, als Zielpunkt für die Navigation oder als Routenpunkte bei der Routenplanung verwenden.

Damit Kontaktadressen eindeutig identifiziert werden können, sollten diese den Ort und die Postleitzahl, sowie die Straße und Hausnummer enthalten.



Hinweis: Sie können nur die Kontakte als Zielpunkte für die Navigation verwenden, die sich auch im aktuellen Kartenbereich befinden.

fehlende Adressangaben

Sind nicht alle Adressangaben bei den Kontakten enthalten, können Adressen unter Umständen nicht eindeutig identifiziert werden. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn nur der Ortsname und nicht die Postleitzahl angegeben wurde, da unter Umständen mehrere gleichnamige Orte in der Karte vorhanden sind. In solchen Fällen zeigt der **MEDION-Navigator** dann diese mit der Postleitzahl und dem Stadtteil in einer Liste an. Markieren Sie den entsprechenden Ort und tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Wenn bei einem Kontakt der Straßennamen nicht angegeben ist, der Ort jedoch gefunden wurde, wird der Ortsmittelpunkt als Adresse verwendet.

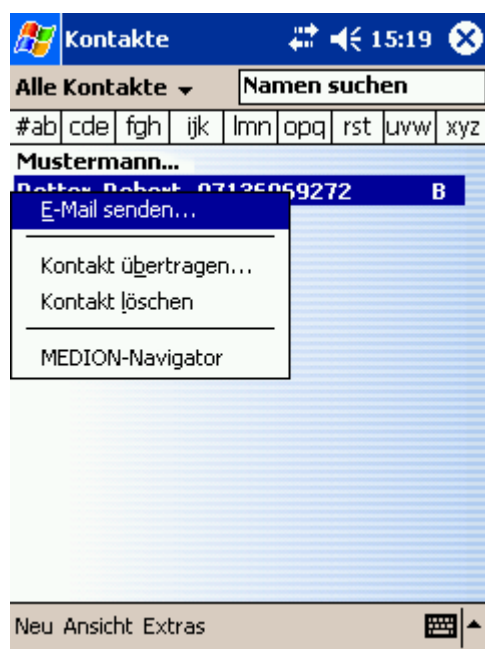
Um Probleme zu vermeiden sollten Sie alle Adressangaben in den Kontakten pflegen.

So verwenden Sie Kontakte als Zielort..

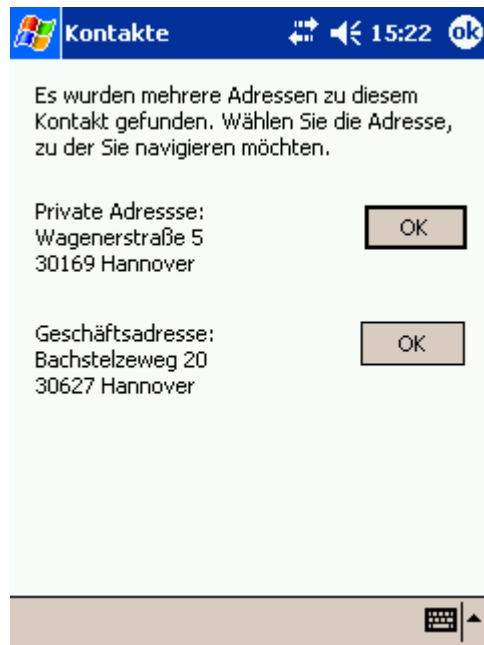
1. Tippen Sie in der Maske zur Zielauswahl auf die Schaltfläche **Kontakte**.

Auf Ihrem Pocket PC werden die Kontakte geöffnet.

2. Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie zur Navigation verwenden möchten und tippen Sie solange auf den Kontakt, bis das Kontextmenü geöffnet wird:



3. Tippen Sie auf den Eintrag **MEDI ON-Navigator**.
- 3a Sind für den Kontakt mehrere Adressen hinterlegt, wird das folgende Fenster geöffnet:



- 3b Tippen Sie auf die Schaltfläche **OK** hinter der Adresse, die Sie als Ziel verwenden möchten.

Die Adressinformationen des Kontakts werden in den **MEDI ON-Navigator** übernommen.

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, wenn es sich bei dem Kontakt um ein Ziel handelt, das Sie häufiger anfahren wollen. Sie können die Kontaktadresse dann jederzeit schnell aus dem Zielspeicher wieder auswählen.

3.3.4 Zielorte aus der Karte übernehmen

Mit dieser Funktion können Sie direkt aus der Karte Ziele für eine Navigation auswählen. Neben Orten und Straßen können Sie so auch Sonderziele schnell wählen.

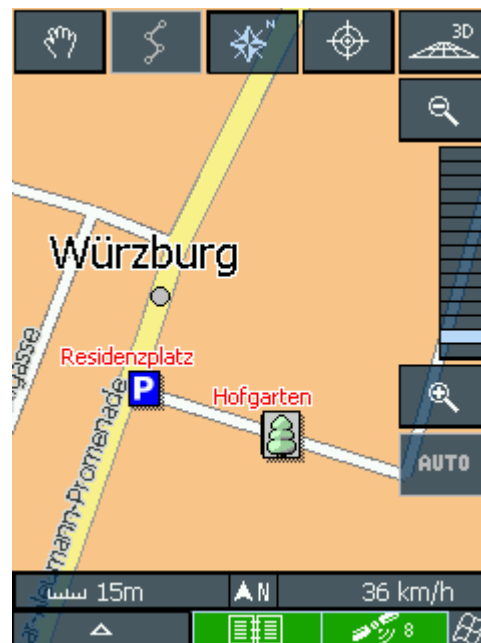
So übernehmen Sie Ziele aus der Karte...

1. Tippen Sie in der Hauptmaske auf die Schaltfläche **Ein Ziel eingeben**.

Die Maske zur Zielauswahl wird geöffnet.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Aus Karte wählen**.

Die Karte wird geöffnet:

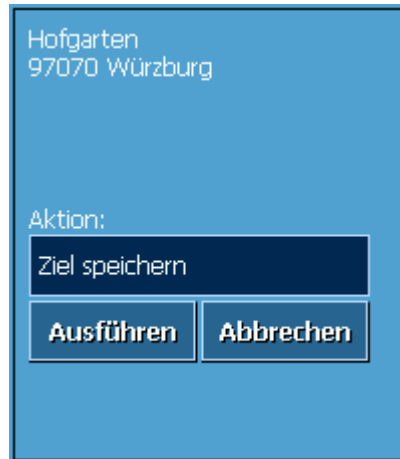


3. Tippen Sie lange auf den Ort (Straße oder Sonderziel), den Sie als Ziel festlegen wollen.

Der Ort wird mit einem rot gepunkteten Kreis versehen:



Aus dem Datenbestand werden die Informationen zum gewählten Ort geladen und Ihnen angezeigt:



4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Aktion**.

Die Maske **AKTION** zur Festlegung der mit diesem Ort auszuführenden Aktion wird geöffnet:



5. Wählen Sie den Eintrag **Navigation starten** aus, um den gewählten Ort als Zielort für die Navigation zu verwenden, oder wählen Sie den Eintrag **Ziel speichern**, wenn es sich bei dem Ort um ein Ziel handelt, das Sie häufiger anfahren wollen.

Die Maske **AKTION** wird geschlossen und die ausgewählte Aktion übernommen.

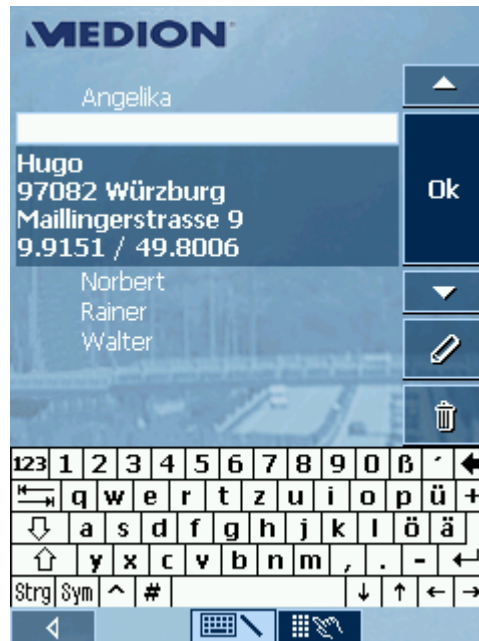
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**, um die Aktion durchzuführen.

3.3.5 Zielorte aus dem Zielspeicher übernehmen

Zielspeicher

Im Zielspeicher befinden sich alle Ziele, die Sie über die Schaltfläche **Speichern** abgespeichert haben. Sie können auf dieser Maske:

- ⇔ Zielorte übernehmen,
- ⇔ Zielorte umbenennen und
- ⇔ Zielorte löschen.



Zielort übernehmen

1. Tippen Sie in der Maske zur Zielauswahl auf die Schaltfläche **Zielspeicher**.
2. Markieren Sie den gewünschten Zielort.



Hinweis: Mit den Nach-oben- und Nach-unten-Tasten können Sie in der Liste blättern. Sie können auch den Anfangsbuchstaben des Zielorts eingeben. Ihnen wird dann der erste Eintrag mit diesem Buchstaben in der Liste angezeigt und automatisch markiert.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Der Zielort wird übernommen und die Adresse in die entsprechenden Felder eingetragen.

Zielort umbenennen



1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zielspeicher**.
2. Markieren Sie den Zielort, den Sie umbenennen wollen.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zielort umbenennen**.
Das Dialogfenster **Bezeichnung des Ziels** wird geöffnet.
4. Geben Sie einen neuen Namen für den Zielort ein.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Der Zielort ist umbenannt.

Zielort löschen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zielspeicher**.
2. Markieren Sie den Zielort, den Sie löschen wollen.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zielort löschen**.
Der Zielort wird aus dem Zielspeicher gelöscht.

3.3.6 Zuletzt angegebene Zielorte übernehmen

Zielwischenspeicher

Ihre zuletzt angefahrenen Ziele werden automatisch in den letzten Zielen gespeichert. Sie können auf dieser Maske:

- ⇔ Zielorte übernehmen,
- ⇔ Zielorte in den Zielspeicher aufnehmen und
- ⇔ Zielorte löschen.

Zielort übernehmen

1. Tippen Sie in der Maske zur Zielauswahl auf die Schaltfläche **Letzte Ziele**.
2. Markieren Sie den gewünschten Zielort.



Hinweis: Mit den Nach-oben- und Nach-unten-Tasten können Sie in der Liste blättern. Sie können auch den Anfangsbuchstaben des Zielorts eingeben. Ihnen wird dann der erste Eintrag mit diesem Buchstaben in der Liste angezeigt und automatisch markiert.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Der Zielort wird übernommen und die Adresse in die entsprechenden Felder eingetragen.

Zielort speichern

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Letzte Ziele**.
2. Markieren Sie den Zielort, den Sie in den Zielspeicher übernehmen wollen.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zielort speichern**.
Das Dialogfenster **Bezeichnung des Ziels** wird geöffnet.
4. Geben Sie einen Namen für den Zielort ein.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.
Der Zielort ist in den Zielspeicher aufgenommen.

Zielort löschen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Letzte Ziele**.
2. Markieren Sie den Zielort, den Sie löschen wollen.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zielort löschen**.
Der Zielort wird aus dem Zielwischenspeicher gelöscht.

3.3.7 Heimatadresse eingeben und verwenden

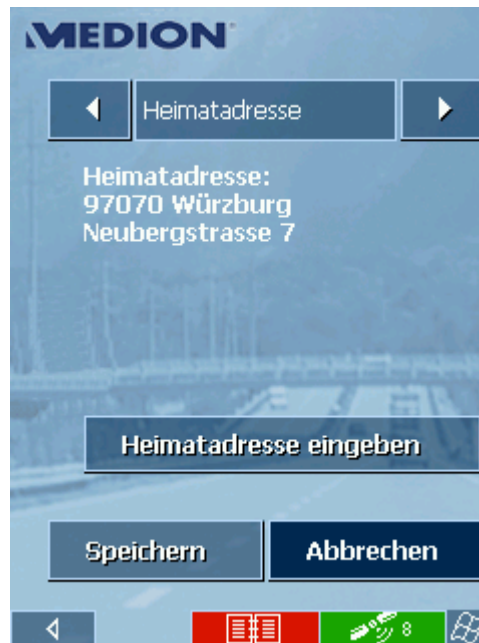
Überblick

Sie können im **MEDION-Navigator** Ihre Heimatadresse

hinterlegen und so schnell von jedem Ort nach Hause navigieren.

So geben Sie Ihre Heimatadresse an...

1. Tippen Sie in der Hauptmaske auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
Die Maske **EINSTELLUNGEN** wird geöffnet.
2. Wählen Sie über die Pfeil-Schaltfläche die Einstellungsmaske **HEIMATADRESSE** aus.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Heimatadresse eingeben**.
Die Maske zur Zielwahl wird geöffnet.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Adresse** und geben Sie wie im Abschnitt "Zielort manuell eingeben" auf Seite 28 beschrieben, Ihre Heimatadresse an.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Als Heimatziel setzen**.
Die Adresse wird auf die Einstellungsmaske übernommen.



6. Tippen sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

So verwenden Sie Ihre Heimatadresse als Navigationsziel...

1. Tippen Sie in der Hauptmaske auf die Schaltfläche



Die Routenberechnung wird durchgeführt und die Navigation gestartet. Als Routenoption wird stets die **Schnelle Route** verwendet.

3.4 Arbeiten mit der Karte

Überblick

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Informationen und welche Bearbeitungsmöglichkeiten Ihnen in der Kartenansicht zur Verfügung stehen. Abhängig davon, ob Sie eine Karte ohne oder während der Navigation anzeigen, stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Bedienung zur Verfügung.

Bevor Sie eine Karte anzeigen oder eine Navigation durchführen können, müssen Sie, falls Sie über keine Karte auf einer Speicherkarte verfügen, mit **MapExport** von Ihrem PC eine Karte auf den Pocket PC übertragen.



Eine Beschreibung, wie Sie Karten auf den Pocket PC übertragen können, finden Sie im Kapitel "Zusatzprogramm MapExport" auf Seite 63.

Karte anzeigen

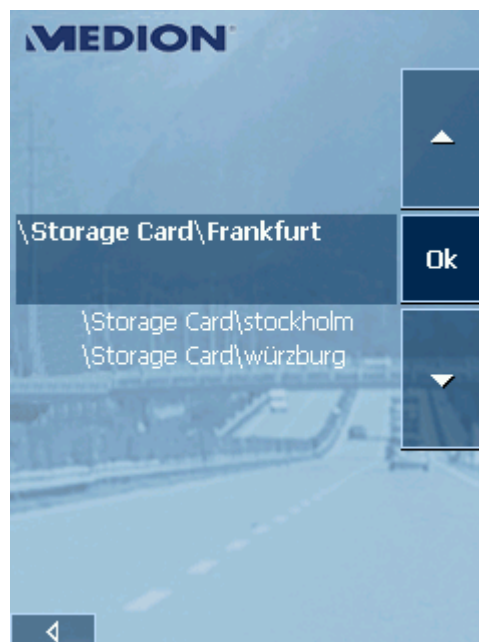
Die aktive, geladene Karte können Sie über die Schaltfläche **Karte anzeigen** aus der Hauptmaske öffnen.

Karte wählen

Wollen Sie eine andere, auf Ihrem Pocket PC zur Verfügung stehende Karte wählen, gehen Sie so vor:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Karte wählen** in der Hauptmaske.

Die Maske **Verfügbare Karten** wird geöffnet:



2. Markieren Sie die gewünschte Karte.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Die gewählte Karte wird aktiviert und die Hauptmaske angezeigt.

3.4.1 Kartenbedienung

Karte anzeigen

Sie können die Karte anzeigen lassen,

- ⇔ während der Routenplanung,
- ⇔ um Zielorte in der Karte anzuzeigen, oder
- ⇔ um Zielorte aus der Karte zu übernehmen.

Die Kartenansicht können Sie über die Schaltfläche **Karte anzeigen** aus der Hauptmaske, oder über die Schaltflächen **In Karte anzeigen** und **Aus Karte wählen** bei der Zielortwahl aufrufen. Während einer Navigation wird die Karte automatisch geöffnet.



Tippen in Karte

Tippen Sie kurz in die Karte, werden Ihnen die Hilfsschaltflächen angezeigt.

Tippen Sie lange in die Karte, werden Ihnen Informationen zum angetippten Ort angezeigt und Sie können diesen beispielsweise als Navigationsziel wählen. Lesen Sie dazu auch im Abschnitt "Zielorte aus der Karte übernehmen" auf Seite 36 nach.

Schaltflächen

In der Kartendarstellung werden Ihnen die folgenden Hilfsschaltflächen angezeigt:

Zooming / Verschieben



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zwischen Zooming-Modus und Verschieben-Modus umzuschalten.

Zooming

Im Zooming-Modus (Schaltfläche nicht eingedrückt) können Sie in die Karte hinein und heraus zoomen. Hinein zoomen, also vergrößern, können Sie, indem Sie ein Rechteck, beginnend in der linken oberen Ecke, aufziehen. Heraus zoomen, also verkleinern, können Sie, indem Sie ein Rechteck, beginnend in der rechten unteren Ecke, aufziehen.



Verschieben

Im Verschieben-Modus (Schaltfläche eingedrückt) können Sie die Karte verschieben. Tippen Sie dazu auf die Karte, halten den Stift oder Ihren Finger gedrückt und verschieben Sie den Kartenbereich in die gewünschte Richtung.



Routenplanung

Diese Schaltfläche ist nur während einer Route aktiv. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um sich die gesamte Route in der Karte anzeigen zu lassen. Ein erneutes Tippen auf die Schaltfläche beendet diesen Modus wieder.



Norden

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Karte nach Norden hin auszurichten. Ein erneutes Tippen auf die Schaltfläche beendet diesen Modus wieder.



Zentrieren (GPS-Empfang notwendig)

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Karte um Ihren derzeitigen Standort (GPS-Empfänger) herum auszurichten.



3D-Ansicht (GPS-Empfang notwendig)

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Karte in einer dreidimensionalen Darstellung aus der Vogelperspektive anzeigen zu lassen. Ein erneutes Tippen auf die Schaltfläche beendet diesen Modus wieder.



Verkleinern

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um aus der Karte heraus zu zoomen.

Zoomregler

Zoomregler

Verschieben Sie den Regler nach oben oder unten, um in die Karte hinein bzw. heraus zu zoomen.



Vergrößern

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um in die Karte hinein zu zoomen.



Automodus (GPS-Empfang notwendig)

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Standardansicht der Karte nach Änderungen wieder herzustellen. Dabei werden die Einstellungen für das Norden und der Autozoom angewendet, die Hilfsschaltflächen verborgen und die Karte um Ihre Position herum zentriert.



Lesen Sie dazu auch im Kapitel "Anhang A: MEDION-Navigator konfigurieren" im Abschnitt "Automodus einstellen" auf Seite 98 nach.



Zusatzfunktionen

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zusätzliche Funktionen zu aktivieren. Abhängig davon, ob Sie sich gerade in einer aktiven Navigation befinden oder nur die Karte anzeigen lassen, stehen Ihnen nur bestimmte Funktionen zur Verfügung.

Die Maske **ZUSATZFUNKTIONEN** wird geöffnet:



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Helligkeit des Pocket PCs auf Tagesansicht zu stellen.



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Helligkeit des Pocket PCs auf Nachtansicht zu stellen.



Tippen sie auf diese Schaltfläche, um die Sprachansagen ein- bzw. auszuschalten.

Einstellungen ändern

Wählen Sie diesen Eintrag aus, um in die Maske **EINSTELLUNGEN** zu wechseln. Lesen Sie dazu auch bitte im Abschnitt "Anhang A: MEDION-Navigator konfigurieren" auf Seite 96 nach.

Navigation beenden

Diese Funktion steht Ihnen nur bei einer aktiven Navigation zur Verfügung. Wählen Sie den Eintrag **Navigation beenden** aus, um die Navigation abzubrechen.

Sperrung, Sperrung aufheben, Neue Sperrung setzen

Diese Funktion steht Ihnen nur bei einer aktiven Navigation zur Verfügung.



Lesen Sie dazu bitte im Abschnitt "Streckenabschnitte sperren" auf Seite 60 nach.

Zwischenziel einfügen

Diese Funktion steht Ihnen nur bei einer aktiven Navigation zur Verfügung. Wählen Sie den Eintrag **Zwischenziel** aus, um während der Navigation ein neues Zwischenziel einzufügen. Die Route wird neu berechnet, so dass als nächstes Ziel dieses Zwischenziel angefahren werden kann. Danach werden alle weiteren Routenpunkte angesteuert.



Lesen Sie dazu auch bitte im Abschnitt "Zwischenziel einschieben" auf Seite 60 nach.

Routenoptionen

Diese Funktion steht Ihnen nur bei einer aktiven Navigation zur Verfügung. Wählen Sie den Eintrag **Routenoptionen** aus, um die Routenoptionen zu verändern.



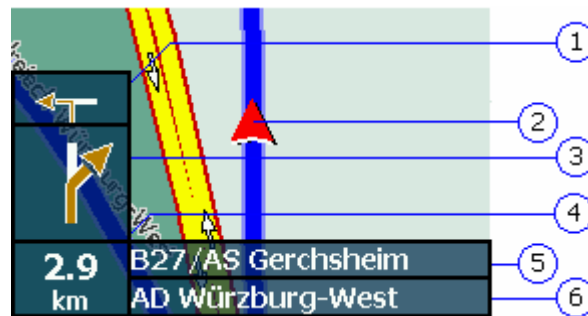
Lesen Sie dazu auch bitte im Abschnitt "Einen Zielort anfahren" auf Seite 53 nach.


3.4.2 Kartendarstellung während einer Navigation

Während einer Navigation werden Ihnen in der Kartendarstellung verschiedene Navigationshilfen, Routeninformationen und eine weitere Schaltfläche eingeblendet:

Navigationshilfen


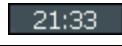


Im linken und unteren Bereich der Karte werden Ihnen die folgenden Navigationshilfen eingeblendet:



Bereich	Information
①	Im kleinen Pfeilfeld wird Ihnen bei kurz hintereinander auszuführenden Aktionen die übernächste Aktion angezeigt.
②	Das rote Dreieck stellt Ihre Position in der Karte dar. Dabei sorgt ein sich kontinuierlich verändernder Kartenausschnitt dafür, dass die aktuelle Position immer möglichst zentriert in der Karte dargestellt wird (sog. Moving Map).
③	Im großen Pfeilfeld wird Ihnen die nächste Aktion angezeigt.
④	Im Entfernungsfeld wird die Entfernung bis zur nächsten Aktion angezeigt. Nähern Sie sich dem Aktionsort weiter an, wechselt die Darstellung in ein Balkenformat:  Je mehr gelbe Balken angezeigt werden, desto näher befinden Sie sich am Ort der nächsten Aktion.
⑤	Im oberen Straßenfeld wird Ihnen der nächste Straßename angezeigt.
⑥	Im unteren Straßenfeld wird Ihnen der aktuelle Straßename angezeigt.

Routeninformationen Im rechten Bereich der Karte werden Ihnen die folgenden Routeninformationen eingeblendet:



Bereich	Information
	Dieses Symbol steht für Etappen. Alle Informationen darunter beziehen sich auf das nächste Ziel.
	Voraussichtliche Ankunftszeit.
	Voraussichtliche Restfahrtzeit.
	Verbleibende Kilometer bis zum Ziel.



Tippen sie auf diese Schaltfläche, um die aktuelle Navigationsanweisung noch ein Mal zu hören. Zusätzlich werden Ihnen alle Routeninformationen angezeigt.

Die zusätzlichen Informationen werden nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet.

3.4.3 Zusätzliche Karteninformationen anzeigen

Sie können im **MEDION-Navigator** festlegen, welche Informationen Ihnen in der Karte angezeigt werden. Alle Einstellungen nehmen Sie auf der Maske **EINSTELLUNGEN** vor.

So schalten Sie Zusatzinformationen der Karte an...

1. Öffnen Sie die Maske **EINSTELLUNGEN** entweder von der Hauptmaske über die Schaltfläche **Einstellungen**, oder von der Karte über die Schaltfläche **Zusatzfunktionen**



und den Eintrag **Einstellungen ändern**.

2. Wählen Sie die Einstellung **Karteninformation** aus:



Infoleiste

3. Schalten Sie den Eintrag **Infoleiste** an, damit Ihnen in der Karte in einer zusätzlichen Leiste am unteren Rand der Kartenmaßstab, die Steigung, der Kompass, die Höhe und Ihre aktuelle Geschwindigkeit angezeigt werden.



Hinweis: Der Kartenmaßstab dient nur zur ungefähren Orientierung und wird möglicherweise nicht immer exakt angezeigt.

Sonderziele

4. Schalten Sie den Eintrag **Sonderziele** an, damit Ihnen in der Karte alle Sonderziele (Point of interest) angezeigt werden.

Straßennamen



5. Schalten Sie diesen Eintrag an, damit Ihnen in der Karte die Straßennamen angezeigt werden.
6. Wählen Sie Einstellung **Routeninformation** mittels der Pfeil-Schaltfläche aus:



7. Schalten Sie die gewünschten Routeninformationen an.

In der Karte werden Ihnen entsprechende Informationen für die gesamte Route (oberer Bereich) und die nächste Etappe (unterer Bereich) angezeigt.



Bereich	Information
	Dieses Symbol steht für die Gesamtstrecke. Alle Informationen in den Zeilen darunter beziehen sich auf die gesamte Route. Wird nur ein Ziel angefahren, wird dieser Bereich nicht angezeigt.
	Dieses Symbol steht für die Etappen. Alle Informationen in den Zeilen darunter beziehen sich auf das nächste Ziel.
2. Zeile	Voraussichtliche Ankunftszeit.
3. Zeile	Voraussichtliche Restfahrtzeit.
4. Zeile	Verbleibende Kilometer bis zum Ziel.

8. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Ihre Einstellungen werden übernommen und in der Karte angezeigt.

4 Navigation und Routenplanung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

4.1	Allgemeine Hinweise zur Navigation	Seite 52
4.2	Einen Zielort anfahren	Seite 53
4.3	Mehrere Zielorte anfahren (Routenplanung) Routen bearbeiten, speichern und verwalten	Seite 55
4.4	Nützliche Funktionen während der Navigation Zwischenziel einschieben Streckenabschnitte sperren Fahrtenbuch führen	Seite 60

4.1 Allgemeine Hinweise zur Navigation

Die Benutzung des **MEDION-Navigator** geschieht auf eigene Gefahr.



Achtung: Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!



Achtung: Schauen Sie nur auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!



Achtung: Die Straßenführung und die Verkehrszeichen haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems.



Achtung: Folgen Sie den Anweisungen des **MEDION-Navigator** nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Der **MEDION-Navigator** bringt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.

GPS-Empfang gestört

Wenn Sie Ihren GPS-Empfänger vor Erreichen des Ziels ausschalten oder der GPS-Empfang gestört ist, bleibt währenddessen das Programm **MEDION-Navigator** geöffnet und die Navigation wird angehalten.

Sobald das Gerät wieder betriebsbereit ist, erkennt das Navigationssystem automatisch, dass sich Ihre Position geändert hat und berechnet die Route neu. Sie können die Navigation dann einfach fortsetzen.



Hinweis: Die Navigation wird immer dann automatisch fortgesetzt, wenn Sie das Gerät ausschalten, ohne vorher **MEDION-Navigator** beendet zu haben.

Navigation beenden

Beenden Sie die Navigation zur Laufzeit, wird die Hauptmaske geöffnet. Sie können ausgehend von der Hauptmaske ein neues Ziel angeben, oder die Navigation zum ursprünglichen Ziel fortsetzen, indem Sie aus den letzten Zielen das ursprüngliche Ziel wieder auswählen.

Erreichen des Zielorts

Sobald Sie am Zielpunkt angekommen sind, wird die Meldung "Sie haben Ihr Ziel erreicht" ausgegeben.

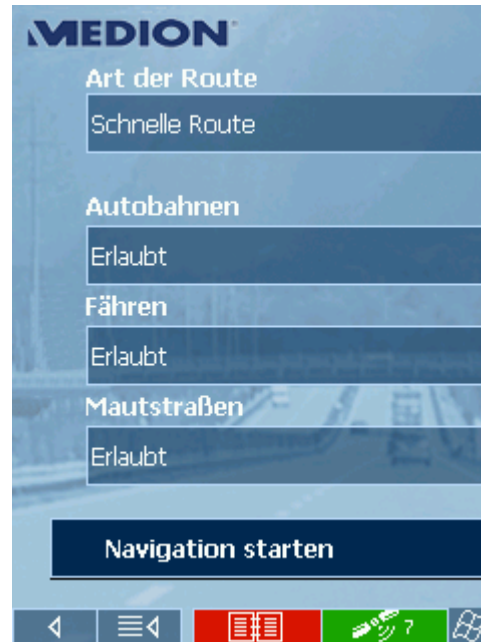
Statt der bisherigen Kartendarstellung wird in der Karte nur noch ihre aktuelle Position (roter Pfeil) angezeigt.

4.2 Einen Zielort anfahren

So navigieren sie zu einem Ziel...

1. Geben Sie den Zielort wie im Kapitel "Zielorte angeben" auf Seite 27 beschrieben, an.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Navigation starten**.

Die Maske **Routenoptionen** wird geöffnet:



3. Tippen Sie in das Feld **Art der Route** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Bedeutung
Schnelle Route	Bei dieser Option wird die vom benötigten Zeitaufwand kürzeste Route berechnet.
Kurze Route	Bei dieser Option wird die von den zu fahrenden Kilometer kürzeste Route berechnet.
Fußgängerroute	Bei dieser Option wird eine Route für Fußgänger berechnet. Dabei werden Einbahnstraßen und nicht befahrbare Zonen mit einbezogen.
Fahrradroute	Bei dieser Option wird eine Route für Fahrradfahrer berechnet. Dabei werden alle für Pkws geltenden Verkehrsregeln mit einbezogen, bestimmte Straßentypen wie z.B. Autobahnen jedoch verboten.
Vordefinierte Fahrradroute	Die Deutschlandkarte enthält 50 vordefinierte Fahrradrouten. Wenn Sie sich in der Nähe einer solchen, in der Karte grün markierten Route befinden und diese Option wählen, werden die grün markierten Straßenabschnitte bevorzugt verwendet. Verkehrsregeln wie z.B. Einbahnstraßen oder Abbiegemanöver

	werden nicht beachtet. Dabei gilt jedoch selbstverständlich, dass die Straßenverkehrsordnung immer Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems hat. Verwenden Sie diese Option nicht, wenn Sie sich nicht ausdrücklich auf einer der vordefinierten Routen bewegen wollen.
--	---

4. Tippen Sie nacheinander in die Felder **Autobahnen**, **Fähren** und **Mautstraßen** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Bedeutung
Erlaubt	Bei dieser Option wird der entsprechende Straßentyp bei der Berechnung der Route mit einbezogen.
Vermeiden	Bei dieser Option wird der entsprechende Straßentyp nach Möglichkeit vermieden.
Verboten	Bei dieser Option wird der entsprechende Straßentyp bei der Berechnung der Route nicht mit einbezogen.



Hinweis: Die Einstellungen in der Maske **Routenoptionen** werden gespeichert. Sie müssen hier zukünftig nur noch Eingaben vornehmen, wenn Sie abweichende Routenoptionen bei einer Navigation festlegen wollen.

5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Navigation starten**.
Die Route wird berechnet und die Karte im Navigationsmodus angezeigt.

4.3 Mehrere Zielorte anfahren (Routenplanung)

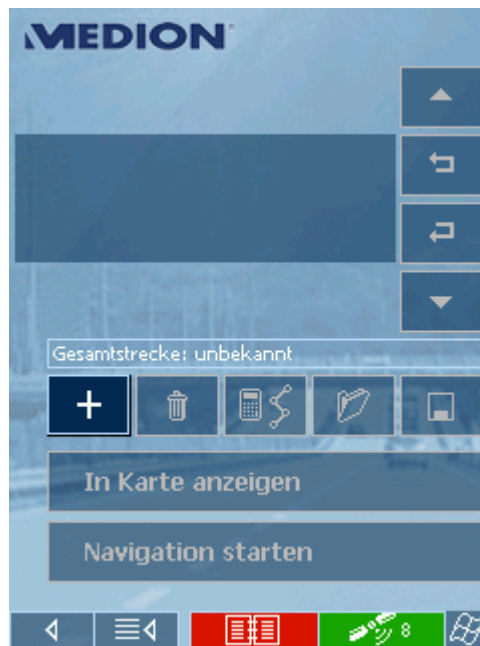
Routenplanung

Sie können die Routenplanung auch ohne GPS-Empfang, beispielsweise bequem zu Hause, vornehmen. Angelegte Routen können Sie zur Wiederverwendung speichern und so beliebig viele Routen, beispielsweise für Ihren Urlaub, planen.

So navigieren sie zu mehreren Zielen...

1. Tippen Sie in der Hauptmaske auf die Schaltfläche **Mehrere Ziele eingeben**.

Die Maske zur Routenplanung wird geöffnet:



2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Ziel hinzufügen**, um das erste Routenziel auszuwählen.
Die Maske zur Zielauswahl wird geöffnet.
3. Geben Sie den Zielort wie im Kapitel "Zielorte angeben" auf Seite 27 beschrieben, an.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zur Route hinzufügen**.
Die Maske zur Routenplanung wird geöffnet und der ausgewählte Zielort als Routenpunkt 1 hinzugefügt.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für alle weiteren Zielorte, die zur Routenplanung hinzugefügt werden sollen.



6. Markieren Sie das Ziel, zu dem Sie navigieren wollen.



Hinweis: Es muss immer das Ziel in der Liste markiert werden, zu dem navigiert werden soll. Dadurch können Sie auch nach einer Unterbrechung der Route weternavigieren oder aus einer alten Routenplanung nur bestimmte Ziele anfahren.

7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Navigation starten**.

Die Route wird berechnet und die Karte im Navigationsmodus angezeigt.

Route fortsetzen

Haben Sie eine Route mit mehreren Zwischenzielen geplant wird die Navigation zum nächsten Zielort automatisch gestartet, wenn das vorangegangene Ziel erreicht wurde. Lesen Sie dazu auch im Abschnitt "Routenplanung einstellen" auf Seite 99 nach.

4.3.1 Routen bearbeiten, speichern und verwalten

Überblick

Sie können beliebig viele Routen, beispielsweise für Ihren Urlaub planen. Diese können Sie speichern und so später zur Navigation verwenden. In Routen können Sie jederzeit weitere Routenpunkte einfügen, die Reihenfolge der Routenpunkte ändern oder sich die Route in der Karte anzeigen lassen. Dazu stehen Ihnen die folgenden Schaltflächen zur Verfügung:

Routenpunkt hoch



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Routenpunkt früher anzufahren (Beispiel: aus Routenpunkt 2 wird Routenpunkt 1).

Routenpunkt runter



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Routenpunkt eine Position später anzufahren (Beispiel: aus Routenpunkt 1 wird Routenpunkt 2).

Neuer Routenpunkt



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um einen neuen Routenpunkt hinzuzufügen. Der neue Routenpunkt wird am Ende der Liste eingefügt. Mit der Schaltfläche **Routenpunkt hoch** können Sie ihn an die gewünschte Stelle verschieben.

Routenpunkt löschen



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den markierten Routenpunkt zu löschen.

Route berechnen



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um sich die Gesamtstrecke sowie die voraussichtliche Fahrtdauer der Route berechnen zu lassen. Nachdem Sie die Routenoptionen festgelegt haben, werden Ihnen in der Maske die Informationen angezeigt:

Gesamtstrecke: 27km Zeit: 00 h 36 min

Zusätzlich wird Ihnen bei jedem Ziel die Entfernung vom vorangegangenen Zielort sowie die voraussichtliche Fahrtzeit für diese Etappe angezeigt:

97259 Greussenheim
3 Händelstrasse
15km
00h 19'

Route laden, vordefinierte Fahrradroute laden



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um eine gespeicherte Route zu laden, beispielsweise um diese zu bearbeiten oder zur Navigation zu verwenden. Sie können auch mehrere Routen laden und miteinander kombinieren. Haben Sie bereits Routenpunkte angelegt, dann werden die Routenpunkte der geladenen Route an der markierten Stelle eingefügt.

Verwenden Sie diese Funktion auch dazu, um eine der 50 vordefinierten Fahrradrouten zu laden.



Eine Kurzbeschreibung der 50 Fahrradrouten finden Sie im "Anhang C : Kurzbeschreibung Fahrradrouten" auf Seite 103.

Route speichern



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um eine neu angelegte Route zu speichern. Geben Sie im Dialogfenster **Bezeichnung des Ziels** einen Namen für die Route ein.



Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die gesamte Route in der Karte anzuzeigen. Die Route wird blau hervorgehoben und die Zielorte mit einer Fahne gekennzeichnet:



4.3.2 Route simulieren

Simulation

Nach erfolgter Routenberechnung haben Sie die Möglichkeit, sich eine simulierte Navigation anzeigen zu lassen.

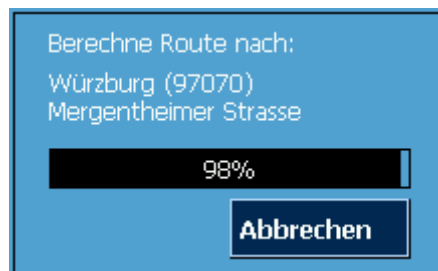


Hinweis: Für eine Simulation der Route benötigen Sie keinen GPS-Empfang.

So simulieren Sie die Route...



1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **In Karte anzeigen**. Die Route wird in der Karte angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zusatzfunktionen**.
3. Wählen Sie den Eintrag **Simulation starten** aus. Die Route wird für die Simulation erneut berechnet



und die Simulation nach der Berechnung gestartet:

Simulation stoppen

1. Um die Simulation zu stoppen, tippen auf die Schaltfläche **Zusatzfunktionen**.
2. Wählen Sie den Eintrag **Navigation beenden** aus.

4.4 Nützliche Funktionen während der Navigation

Überblick

Die folgenden Funktionen können Sie im **MEDION-Navigator** während einer Navigation verwenden:

- ⇔ Zwischenziel während einer Navigation einschieben, siehe Seite 60
- ⇔ Streckenabschnitte sperren, siehe Seite 60
- ⇔ Fahrtenbuch führen, siehe Seite 61

4.4.1 Zwischenziel einschieben

Zwischenziel während der Navigation

Sie können während der Navigation jederzeit ein neues Zwischenziel einfügen. Die Route wird dann neu berechnet, so dass als nächstes Ziel dieses Zwischenziel angefahren werden kann. Nach Erreichen des Zwischenziels werden alle weiteren Zielorte angesteuert.

So legen Sie ein Zwischenziel an...



Voraussetzung: Sie befinden sich in der Kartendarstellung während einer Navigation.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zusatzfunktionen**
2. Wählen Sie den Eintrag **Zwischenziel einfügen** aus.
Die Maske zur Zielauswahl wird geöffnet.
3. Geben Sie den Zielort in gewohnter Weise an, den Sie als Zwischenziel einfügen möchten.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Als Zwischenziel setzen**.
Die Route wird neu berechnet und das eingegebene Zwischenziel als nächster Routenpunkt angesteuert.



Hinweis: Alternativ können Sie das Zwischenziel auch direkt aus der Karte, wie im Abschnitt "Zielorte aus der Karte übernehmen" auf Seite 36 beschrieben, auswählen. Wählen Sie als Aktion in diesem Fall den Eintrag **Zwischenziel einfügen** aus.

4.4.2 Streckenabschnitte sperren

Manuelles Sperren

Sie haben die Möglichkeit, einen auf Ihrer Route liegenden Streckenabschnitt manuell zu sperren, um die für die Navigation gesperrte Teilstrecke zu umfahren. Nach einer manuellen Sperrung findet eine Neuberechnung der Route statt.

Angenommen, Sie befinden sich auf der Autobahn und hören im Radio eine Verkehrsmeldung über einen 5 Km langen Stau auf Ihrer Strecke, dann haben Sie über eine manuelle Sperrung des Abschnitts die Möglichkeit, den Stau zu umfahren.

Die manuelle Sperrung hat nur für die aktuelle Navigation Gültigkeit und ist bei einer neuen Navigation oder nach einem Neustart des Programms nicht mehr vorhanden.

So sperren Sie
Streckenabschnitte...



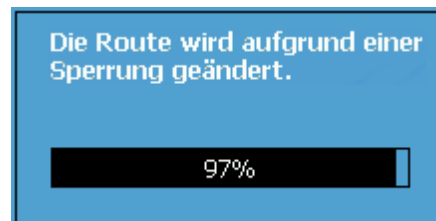
Voraussetzung: Sie befinden sich in der Kartendarstellung während einer Navigation.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zusatzfunktionen**.
2. Wählen Sie den Eintrag **Sperrung** aus.

Die Maske zur Angabe der Entfernung des zu sperrenden Streckenabschnitts wird geöffnet.

3. Geben Sie ein, wie viele Kilometer Sie von Ihrem aktuellen Standort aus sperren möchten.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Die Route wird neu berechnet und der gesperrte Streckenabschnitt umfahren. Die gesperrte Strecke ist rot markiert.



Sperrung aufheben

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zusatzfunktionen**
2. Wählen Sie den Eintrag **Sperrung aufheben** aus.

Die Sperrung wird aufgehoben und das Programm verwendet wieder die zuerst berechnete Route.

4.4.3 Fahrtenbuch führen

Überblick

Sie können im **MEDION-Navigator** ein Fahrtenbuch führen lassen. Beim Start des Fahrtenbuchs wird eine gesonderte Datei im Wurzelverzeichnis auf Ihrem Pocket PC erzeugt, die Sie später auf Ihren Computer übertragen und dort beispielsweise in **Microsoft Excel** bearbeiten können.

So erstellen Sie
einen Fahrtenbuch-
eintrag...

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Fahrtenbuch**



Die Maske zur Festlegung des Fahrtenbucheintrags wird geöffnet:

2. Geben Sie in das Feld **Kommentar** den Grund der Fahrt an.
3. Geben Sie im Feld **Kilometerstand** den Kilometerstand zu Fahrtantritt an.
4. Tippen Sie in das Feld **Zweck** und wählen Sie aus, ob es sich um eine dienstliche oder eine private Fahrt handelt.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Der Fahrtenbucheintrag wird erzeugt und das Fahrtenbuchsymbol wechselt zu grün (Fahrtenbuch aktiv).

Fahrtenbucheintrag abschließen

Beenden Sie Ihre Navigation, wird dem Fahrtenbuch ein letzter Eintrag für den Endpunkt hinzugefügt. Alternativ können Sie die Fahrtenbuchaufzeichnung auch manuell abschließen, indem Sie erneut auf das Fahrtenbuchsymbol tippen und im Feld **Aktion** den Eintrag **Aufzeichnung beenden** wählen. Das Fahrtenbuchsymbol wechselt zu rot (Fahrtenbuch inaktiv).

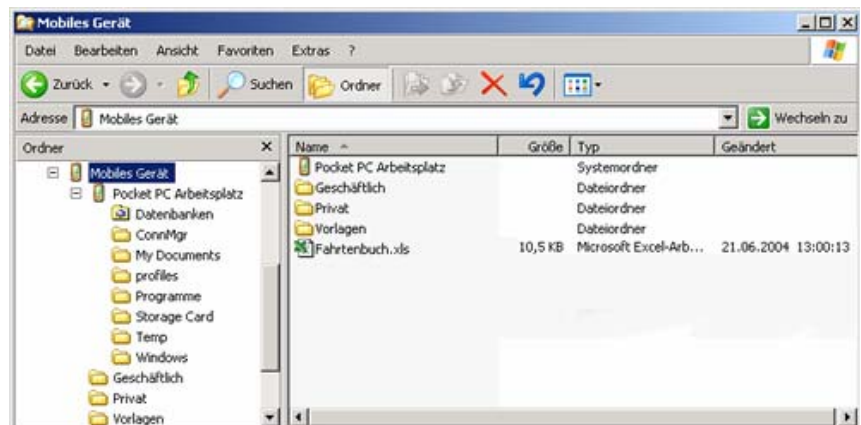
Neuer Fahrtenbucheintrag

Möchten Sie in das Fahrtenbuch mehrere Einträge aufnehmen, beispielsweise weil Sie tanken waren, oder mehrere Kunden im selben Ort besucht haben, tippen Sie erneut auf das Fahrtenbuchsymbol und wählen im Feld **Aktion** den Eintrag **Neuer Eintrag** aus.

Fahrtenbuch bearbeiten

Die Fahrtenbucheinträge können Sie auf Ihren Computer übertragen und dort einsehen oder weiterbearbeiten.

1. Stellen Sie eine Verbindung von Ihrem Computer zum Pocket PC über **ActiveSync** her.
2. Markieren Sie im Wurzelverzeichnis des Pocket PCs die Datei "Fahrtenbuch.xls".



3. Kopieren Sie die Datei auf Ihren Computer und öffnen Sie diese mit **Microsoft Excel**.

In der Fahrtenbuchdatei sind der angegebene Kilometerstand bei Fahrtantritt, der angegebene Kommentar, Stadt und Straße, Datum der Fahrt, Uhrzeit, Fahrtstrecke und –dauer sowie einige weitere Informationen wie Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit enthalten. Drucken Sie die Datei aus und übertragen Sie die Einträge ggf. in Ihr Fahrtenbuch für das Finanzamt.

5 Zusatzprogramm MapExport

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

5.1	Funktionsumfang	Seite 64
	Eigene Kartenausschnitte erzeugen und übertragen	
	Mitgelieferte Kartenausschnitte übertragen	
5.2	Benutzeroberfläche und Grundfunktionalität	Seite 65
	MapExport starten	
	Bedienelemente	
	Tastenkombinationen	
	Grundstruktur der Fenster	
5.3	Arbeiten mit Karten	Seite 69
	Karten öffnen und anzeigen	
	Schaltflächen	Seite 71
5.4	Kartenausschnitte erzeugen	Seite 73
	Auswahl einer Route mit Korridor	
	Auswahl eines Gebiets	
5.5	Kartenausschnitte übertragen	Seite 87

5.1 Funktionsumfang

5.1.1 Eigene Kartenausschnitte erzeugen und übertragen

Überblick

Die Kartenübertragung gliedert sich in zwei Schritte:

⇔ Kartenexport:

Erzeugung eigener Kartenausschnitte und Speichern der erzeugten Kartenausschnitte auf die Festplatte des PC (Kartenexport).



Lesen Sie hierzu bitte die Abschnitte "Auswahl einer Route mit Korridor" auf Seite 73 und "Auswahl eines Gebiets" auf Seite 82.

⇔ Kartenübertragung:

Übertragen der Karte von der Festplatte des PC auf den Pocket PC.

Diese beiden Schritte können, müssen aber nicht unmittelbar hintereinander ausgeführt werden. Da jeder erzeugte Kartenausschnitt auf die Festplatte des PC gespeichert wird, kann dessen Übertragung auf den Pocket PC zu jedem beliebigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

Dauer des Kartenexports und der -übertragung

Abhängig von der Datenmenge und Rechnerleistung kann die Erzeugung eines Kartenausschnitts mehrere Stunden dauern. Gleiches gilt für die Übertragung des Ausschnitts über eine ActiveSync – Verbindung. Zur Übertragung größerer Kartenausschnitte empfehlen wir daher die Verwendung eines Kartenlesegerätes.

5.1.2 Mitgelieferte Kartenausschnitte übertragen

Übertragung mitgelieferter Kartenausschnitte

Haben Sie mit Ihrer Navigationssoftware eine Karten – CD-ROM mit bereits vordefinierten Kartenausschnitten erhalten, können Sie diese in **MapExport** direkt von der CD-ROM auf Ihren Pocket PC übertragen.



Eine Beschreibung, wie Sie mitgelieferte Kartenausschnitte auf Ihren Pocket PC übertragen, finden Sie im Abschnitt "Kartenausschnitte übertragen" auf Seite 87.

5.2 Benutzeroberfläche und Grundfunktionalität

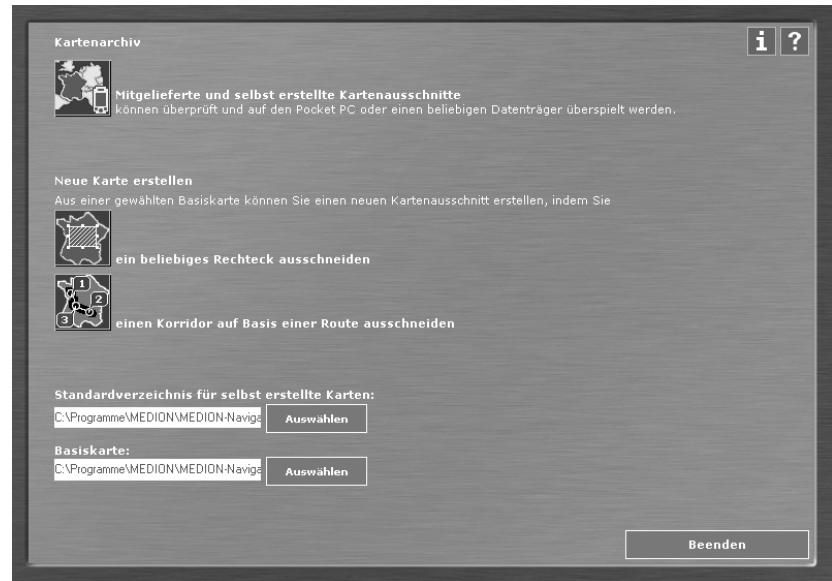
5.2.1 MapExport starten

So starten Sie
MapExport

1. Starten Sie das Programm **MapExport** auf Ihrem PC über **Start > Programme > MEDIION-Navigator 4.2 > MapExport**.

Das **HAUPTMENÜ** wird geöffnet:

Hauptmenü



Vom **HAUPTMENÜ** können Sie auf alle Funktionen des Programms zugreifen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen vordefinierten Kartenausschnitt oder einen selbst definierten Kartenausschnitt auf Ihren Pocket PC zu übertragen.



Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Kartenausschnitte übertragen" auf Seite 87 nach.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um aus der Basiskarte einen Kartenausschnitt in Form eines Rechtecks zu erzeugen.



Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Auswahl eines Gebiets" auf Seite 82 nach.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um aus der Basiskarte einen Kartenausschnitt auf Basis einer Route mit Korridor zu erzeugen.



Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Auswahl einer Route mit Korridor" auf Seite 73 nach.

Standardverzeichnis für die Basiskarte auswählen

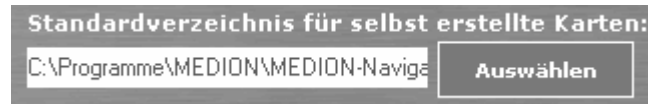
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um ein anderes Verzeichnis für die Basiskarte auszuwählen.



Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Basiskarte" auf Seite 69 nach.

Standardverzeichnis für selbst erstellte Kartenausschnitte auswählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um ein anderes Basisverzeichnis für selbst erstellte Kartenausschnitte auszuwählen.



Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Selbst erstellte Karten" auf Seite 69 nach.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **MapExport** zu beenden.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Informationen zur installierten Programmversion zu erhalten.







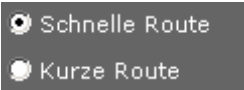
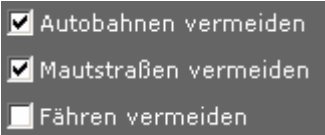
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Onlinehilfe zu starten.

5.2.2 Bedienelemente

Überblick

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Bedienelemente in **MapExport**.

Element	Funktion
Textfelder	In diese Felder können Sie Eingaben vornehmen. 
Listenfelder	In Listenfeldern können Sie aus mehreren Einträgen einen Eintrag auswählen. 
Schaltflächen	Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um eine Operation, z. B. das Öffnen eines Dialogfensters, auszuführen. 

Element	Funktion
Kombinationsfelder	<p>Kombinationsfelder sind eine Kombination aus einem Text- und einem Listenfeld. Sie können Einträge eingeben und/oder auswählen.</p> 
Optionsfelder	<p>Aus Optionsfeldern können Sie genau ein Element auswählen.</p> 
Kontrollkästchen	<p>Über Kontrollkästchen können Sie mehrere Elemente auswählen.</p> 

5.2.3 Tastenkombinationen

Überblick

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Tastenkombinationen, die Ihnen die Bedienung von **MapExport** auch ohne Maus ermöglicht.

Taste	Funktion
[TAB]	Springt zum nächsten Feld oder zum nächsten Menüpunkt.
[UMSCHALT] + [TAB]	Springt zum vorhergehenden Feld oder Menüpunkt.
Pfeiltasten	<p>NACH-OBEN – Taste wählt den vorhergehenden Eintrag in einer Liste aus oder aktiviert die vorhergehende Optionsschaltfläche.</p> <p>NACH-UNTEN - Taste wählt den nächsten Eintrag in einer Liste aus oder aktiviert die nächste Optionsschaltfläche.</p>
EINGABETASTE	Führt die der ausgewählten Schaltfläche zugewiesenen Aktion aus. Übernimmt die eingegebene Stadt/Straße.
LEERTASTE	Aktiviert/deaktiviert das ausgewählte Kontrollkästchen.
[ALT] + NACH-UNTEN	Öffnet das ausgewählte Listen- oder Kombinationsfeld

Taste	Funktion
[ESC]	Schließt ein Dialogfenster, schließt das ausgewählte Listen- oder Kombinationsfeld.
[ALT] + [F4]	Schließt das Hilfefenster. Beendet MapExport .
[F1]	Öffnet die Onlinehilfe

5.2.4 Grundstruktur der Fenster

Hauptmenü

Verwendung und Aufbau

- ⇔ Vom Hauptmenü werden alle verfügbaren Funktionen des Programms aufgerufen.
- ⇔ Daneben werden im Hauptmenü die Standardverzeichnisse für selbst erstellte Karten und für die Basiskarte angezeigt und gegebenenfalls geändert.

Korridor, Gebiet, Kartenarchiv

Aufbau der Fenster Korridor, Gebiet, Kartenarchiv

Diese Fenster bestehen aus einem Kartenbereich auf der linken Seite und einem Aufgabenbereich auf der rechten Seite. Ein Wechsel zwischen den Fenstern ist nur über das Hauptmenü möglich.

Kartenbereich

Der Kartenbereich dient der Darstellung der derzeit geladenen Karte bzw. eines Ausschnitts davon. Alle Objekte, die als Zielpunkte wählbar sind, können in der Karte dargestellt werden: Dazu gehören neben Orten und Straßen auch die in der Ortsdatenbank enthaltenen Sonderziele (Points-of-Interest). Am oberen, rechten Rand befinden sich Schaltflächen, mit deren Hilfe Sie in der Karte navigieren und Kartenausschnitte bestimmen können.

Aufgabenbereich

In Abhängigkeit des ausgewählten Fensters werden dort alle zur Erzeugung und Übertragung des Kartenausschnitts benötigten Informationen und Schaltflächen angezeigt.

Schaltflächen

In allen Fenstern finden Sie die folgenden beiden Funktionsschaltflächen:



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Hauptmenü zurückzukehren. Dort können Sie eine neue Funktion aufrufen oder das Programm beenden.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Onlinehilfe aufzurufen.

5.3 Arbeiten mit Karten

5.3.1 Karten öffnen und anzeigen

Basiskarte

Überblick

Während der Installation wird die Basiskarte auf die Festplatte Ihres PC gespeichert.

Das Verzeichnis für die Basiskarte wird im unteren linken Bereich des Hauptmenüs im Feld **Basiskarte** angezeigt und kann dort auch geändert werden.

Diese Karte wird zur Erzeugung neuer Karten verwendet und im Kartenbereich dargestellt, wenn Sie das Fenster **GEBIET** oder **KORRIDOR** öffnen.

So ändern Sie das Standardverzeichnis für die Basiskarte...

1. Legen Sie auf Ihrer Festplatte ein neues Verzeichnis für die Karte an.
2. Schneiden Sie den kompletten Kartenordner aus und fügen Sie ihn in das neu erstellte Verzeichnis ein.
3. Klicken Sie im **HAUPTMENÜ** auf die Schaltfläche **Auswählen** rechts neben dem Feld **Basiskarte**.



Das Dialogfenster **Ordner suchen** wird geöffnet.

4. Wählen Sie den Kartenordner aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Im Feld **Basiskarten** wird der neue Pfad angezeigt.

Selbst erstellte Kartenausschnitte

Überblick

Selbst erstellte Karten sind alle von Ihnen selbst definierten Kartenausschnitte und Kartenkorridore. Sie werden zuerst auf die Festplatte Ihres PC gespeichert. Das Verzeichnis hierfür wird im **HAUPTMENÜ** angezeigt und kann dort auch geändert werden. Anschließend kann die Karte auf den Pocket PC übertragen werden.



Hinweis: Selbst erstellte Karten bleiben auch nach der Übertragung auf den Pocket PC auf der Festplatte des PC gespeichert.

So öffnen Sie eine selbst erstellte Karte...

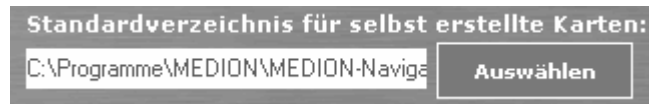
1. Klicken Sie im **HAUPTMENÜ** auf die Schaltfläche **Kartenarchiv**. Das Fenster **KARTENARCHIV** wird geöffnet.
2. Markieren Sie im rechten Bildschirmteil in der oberen Liste **Selbst erstellte Karten** die Karte, die Sie anzeigen möchten. Die ausgewählte Karte wird daraufhin im Kartenbereich auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

Standardverzeichnis für selbst erstellte Karten

Ein Standardverzeichnis für Ihre selbst erstellten Karten wird bereits während der Installation automatisch erstellt. In dieses Verzeichnis werden dann alle Karten abgelegt, die Sie durch Ausschneiden eines Korridors auf Basis einer Route oder durch Ausschneiden eines Rechtecks aus der Basiskarte erzeugt haben.

So ändern Sie das Standardverzeichnis...

1. Legen Sie auf Ihrer Festplatte ein neues Verzeichnis an, in das die von Ihnen erzeugten Karten abgelegt werden sollen.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf die Schaltfläche **Auswählen** rechts neben dem Feld **Selbst erstellte Karten**.



Das Dialogfenster **Ordner suchen** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Kartenordner aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Im Feld **Selbst erstellte Karten** wird nun der neue Pfad angezeigt.

Mitgelieferte Kartenausschnitte

Überblick

Im Lieferumfang des **MEDION-Navigator** sind vier Karten - CD-ROM mit bereits erzeugten Kartenausschnitten enthalten.

Diese Karten können Sie direkt von CD-ROM laden und auf Ihren Pocket PC übertragen.

So öffnen Sie einen mitgelieferten Kartenausschnitt...

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Karte, die Sie anzeigen möchten, in Ihr CD-ROM – Laufwerk ein.
2. Klicken Sie im **HAUPTMENÜ** auf die Schaltfläche **Kartenarchiv**.
Das Fenster **KARTENARCHIV** wird geöffnet.
3. Markieren Sie im rechten Bildschirmteil in der unteren Liste **Mitgelieferte Karten** den entsprechenden Kartennamen.

Die Karte wird im Kartenbereich auf der linken Seite des Fensters angezeigt.



Hinweis: Befindet sich die entsprechende Karten-CD-ROM nicht in Ihrem CD-ROM Laufwerk, werden Sie aufgefordert, diese einzulegen. Anschließend wird die ausgewählte Karte im linken Bildschirmteil angezeigt.

5.3.2 Schaltflächen

Überblick

In der rechten oberen Ecke des Kartenbereichs werden Schaltflächen angezeigt, mit deren Hilfe Sie sich in der Karte bewegen und Kartenausschnitte bestimmen können. Je nach ausgewähltem Fenster erscheinen manche Schaltflächen in deaktiviertem Zustand, z.B. stehen bei Anzeige eines Kartenausschnitts im Fenster **KARTENARCHIV** die Schaltflächen zur Kartenauswahl nicht zur Verfügung.



Verschieben

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Karte verschieben**.
Der Mauszeiger nimmt die Form einer Hand an.
2. Klicken Sie in die Karte, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und verschieben Sie den Kartenbereich in die gewünschte Richtung.



Klicken Sie auf eine der Pfeiltasten an den Rändern der Karte, um die Karte in die angezeigte Richtung zu verschieben.



Hinweis: Alternativ können Sie die Karte auch mit Hilfe der Pfeiltasten auf der Tastatur verschieben.



Vergrößern

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in die Karte hinein zu zoomen.



Hinweis: Sie können die Karte auch mit Hilfe der **NUM+** Taste auf der Tastatur oder durch Drehen des Mousrads nach oben vergrößern.



Verkleinern

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um aus der Karte heraus zu zoomen.



Hinweis: Sie können die Karte auch mit Hilfe der **NUM-** Taste auf der Tastatur oder durch Drehen des Mousrads nach unten verkleinern.



Ganze Karte anzeigen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die gesamte Karte anzuzeigen.



Rechteckzoom

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um bei gedrückter linker Maustaste ein Rechteck in der Karte aufzuziehen, das anschließend auf Kartenbereichsgröße vergrößert wird.



Ort oder Sonderziel suchen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um gezielt nach einem Ort, einer Straße oder einem Sonderziel in der aktuellen Karte zu

suchen.



Markiertes Gebiet zentrieren

Diese Schaltfläche ist nur im Fenster **GEBIET** aktiv. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das markierte Gebiet zu zentrieren und auf Kartenbereichgröße darzustellen.



Lesen Sie dazu auch im Abschnitt "Auswahl eines Gebiets" auf Seite 82 nach.



Routenpunkt setzen

Diese Schaltfläche ist nur im Fenster **KORRIDOR** aktiv. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um durch Klicken mit der Maus in die Karte einen Routenpunkt zu setzen.



Lesen Sie dazu auch im Abschnitt "Auswahl einer Route mit Korridor" auf Seite 73 nach.



Gebiet markieren

Diese Schaltfläche ist nur im Fenster **GEBIET** aktiv. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um bei gedrückter rechter Maustaste ein Gebiet in der Karte zu markieren.



Lesen Sie dazu auch im Abschnitt "Auswahl eines Gebiets" auf Seite 82 nach.

5.4 Kartenausschnitte erzeugen

5.4.1 Auswahl einer Route mit Korridor

Überblick

Mit dieser Funktion können Sie aus der Basiskarte einen Korridor auf Basis einer Route ausschneiden und exportieren. Die Auswahl erfolgt über Auswahl von Routenpunkten und Eingabe der Korridorbreite und des Radius um die einzelnen Routenpunkte. Die Routenpunkte werden mit der Route gespeichert und können in der Navigationssoftware als Zielpunkte ausgewählt werden.

So wählen Sie eine Route mit Korridor aus...

1. Klicken Sie im **HAUPTMENÜ** auf die Schaltfläche **Korridor**.
Das Fenster **KORRIDOR** wird geöffnet.



Im Kartenbereich wird die Basiskarte angezeigt, der Aufgabenbereich auf der rechten Seite enthält die Routenpunktliste und die zur Auswahl nötigen Schaltflächen und Informationen.

Arbeitsschritte

Die Auswahl entlang einer Route gliedert sich in 5 Arbeitsschritte:

- ⇔ Auswahl von Routenpunkten, siehe Seite 74
- ⇔ Eingabe des Radius um die Routenpunkte und Eingabe der Korridorbreite, siehe Seite 76
- ⇔ Auswahl der Routenoptionen, siehe Seite 76
- ⇔ Abschließende Routenprüfung, siehe Seite 78
- ⇔ Erzeugung des Kartenkorridors, siehe Seite 81

Routenpunkte auswählen

Übersicht

Alle Orte, Straßen und Sonderziele, die sich in der Basiskarte befinden, können als Routenpunkte ausgewählt werden. Um Routenpunkte auszuwählen, können Sie diese entweder

- ⇔ über die Tastatur eingeben oder
- ⇔ direkt in der Karte auswählen, siehe Seite

So geben Sie einen Routenpunkt ein...

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ort oder Sonderziel suchen**.



Das Dialogfenster **ORT ODER SONDERZIEL SUCHEN** wird geöffnet.

2. Klicken Sie in das Feld **Land** und wählen Sie das Zielland aus.



Hinweis: Möchten Sie alle Einträge aus allen in der Karte enthaltenen Ländern zur Verfügung haben, wählen Sie aus dem Feld **Land** den Eintrag **Alle Länder** aus. Beachten Sie hierbei jedoch, dass die Eingabe einer Postleitzahl für die Ortsuche dann nicht mehr möglich ist.

3. Geben Sie in das Feld **Ort/Postleitzahl** den Zielort ein. Sie können entweder die Postleitzahl oder den Ortsnamen eingeben.
4. Geben Sie in das Feld **Straße** die Straße und im Feld **Nr.** ggf. die Hausnummer ein.



Hinweis: Sind Hausnummern für die ausgewählte Straße hinterlegt, können Sie in das Feld **Nr.** eine Hausnummer eingeben. Ist die eingegebene Hausnummer vorhanden, wird das Lämpchen grün. Bleibt das Lämpchen rot, existiert die eingegebene Hausnummer nicht. Sind keine Hausnummern für die Straße vorhanden, ist das Feld deaktiviert und das Programm leitet Sie zur ausgewählten Straße.

5. Wählen Sie im Feld **Querstraße** die Querstraße zur oben angegebenen Straße aus, wenn Sie die Kreuzung als Zielpunkt definieren wollen (beispielsweise wenn die Hausnummer nicht

verfügbar war).

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Routenpunkt setzen**, um die Adresse als Routenpunkt zu übernehmen.

Die Adresse wird in die Routenpunktliste eingetragen. Gleichzeitig wird in der Karte ein Fahnsymbol mit einer Nummer angezeigt, die die Anfahrtsreihenfolge der Route kennzeichnet.

7. Wiederholen Sie die Schritte 2 – 5 für alle weiteren Routenpunkte, die Sie auswählen möchten.

So geben Sie ein Sonderziel ein...

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ort oder Sonderziel suchen**.



Das Dialogfenster **ORT ODER SONDERZIEL SUCHEN** wird geöffnet.

2. Klicken Sie in das Feld **Land** und wählen Sie das Zielland aus.



Hinweis: Möchten Sie alle Einträge aus allen in der Karte enthaltenen Ländern zur Verfügung haben, wählen Sie aus dem Feld **Land** den Eintrag **Alle Länder** aus. Beachten Sie hierbei jedoch, dass die Eingabe einer Postleitzahl für die Ortsuche dann nicht mehr möglich ist.

3. Aktivieren Sie die Optionsschaltfläche **Sonderziel**.
4. Wählen Sie aus dem Feld **Sonderziel** die Art des Sonderziels aus (z.B. Flughafen).
5. Wählen Sie aus dem Feld **Name** das Sonderziel aus, das angefahren werden soll.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Routenpunkt setzen**, um das Sonderziel als Routenpunkt zu übernehmen und in die Routenpunktliste einzutragen.
7. Wiederholen Sie die Schritte 2-6 für alle weiteren Sonderziele, die Sie auswählen möchten.

So wählen Sie Routenpunkte direkt aus der Karte...

1. Suchen Sie in der Karte den Ort, die Straße oder das Sonderziel, den Sie als Routenpunkt verwenden möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Routenpunkt setzen**.



Am Mauszeiger erscheint ein Fahnsymbol.



3. Führen Sie den Mauszeiger in die Karte und klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Ort (die Straße, das Sonderziel), um diesen als Routenpunkt zu setzen.

Der Routenpunkt wird in die Routenpunktliste eingetragen.



Hinweis: Wenn Sie mit der Maus auf einen nicht anfahrbaren Punkt klicken, wird der Routenpunkt auf die nächstliegende Straße gesetzt.

Radius um die Routenpunkte und Korridorbreite eingeben

So geben Sie den Radius um die Routenpunkte ein...

Für jeden Routenpunkt wird ein kreisförmiger Ausschnitt mit angegebenem Radius exportiert.

Dies stellt sicher, dass eine Navigation später auch abseits der Route im Start- bzw. Zielgebiet durchgeführt werden kann.

1. Geben Sie in das Feld **Radius** den gewünschten Wert für den jeweiligen Routenpunkt ein. Erlaubt sind Werte zwischen 3 km bis max. 250 km.

Innerhalb des Korridors kann bei Verlassen der Route eine Routenneuberechnung durchgeführt werden.

So geben Sie die Korridorbreite ein...

2. Geben Sie in das Feld **Korridorbreite** die Korridorbreite für die Route ein. Erlaubt sind Werte zwischen 2 km bis max. 100 km.

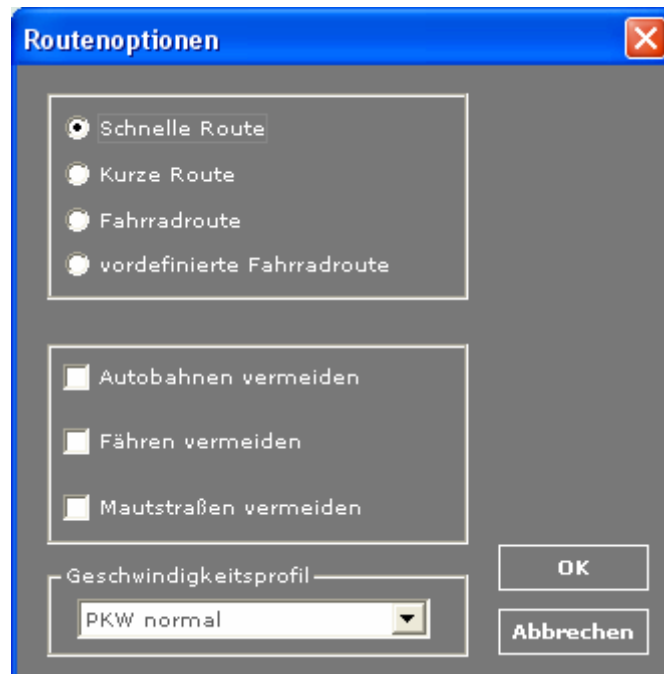
Routenoptionen auswählen

So wählen Sie die Routenoptionen aus...

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Routenoptionen**.



Das Dialogfenster **ROUTENOPTIONEN** wird geöffnet.



Routentyp

2. Wählen Sie unter **Routentyp** eine der folgenden Optionen aus:

Option	Bedeutung
Schnelle Route	Bei dieser Option wird die vom benötigten Zeitaufwand kürzeste Route berechnet.
Kurze Route	Bei dieser Option wird die von den zu fahrenden Kilometer kürzeste Route berechnet.
Fußgängeroute	Bei dieser Option wird eine Route für Fußgänger berechnet. Dabei werden Einbahnstraßen und nicht befahrbare Zonen mit einbezogen.
Fahrradroute	Bei dieser Option wird eine Route für Fahrradfahrer berechnet. Dabei werden alle für Pkws geltenden Verkehrsregeln mit einbezogen, bestimmte Straßentypen wie z.B. Autobahnen jedoch verboten.
Vordefinierte Fahrradroute	Das System enthält 50 vordefinierte Fahrradroutes. Wenn Sie sich in der Nähe einer solchen, in der Karte grün markierten Route befinden und diese Option wählen, werden die grün markierten Straßenabschnitte bevorzugt verwendet. Verkehrsregeln wie z.B. Einbahnstraßen oder Abbiegemanöver werden nicht beachtet. Dabei gilt jedoch selbstverständlich, dass die Straßenverkehrsordnung immer Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems hat. Verwenden Sie diese Option nicht, wenn Sie sich nicht ausdrücklich auf einer der vordefinierten Routen bewegen wollen.

Fahrprofil

3. Wählen Sie unter **Geschwindigkeitsprofil** eine Ihrer Fahrweise entsprechenden Option aus.

Die hier gemachte Einstellung hat Auswirkungen auf die Berechnung der voraussichtlichen Fahrtzeiten.



Hinweis: Die Auswahl eines Fahrprofils steht nur bei Auswahl von **Schnelle Route** oder **Kurze Route** zur Verfügung. Wenn Sie Fußgängeroute oder eine der beiden Fahrradroutes auswählen, ist diese Funktion deaktiviert.

Straßentyp

4. Legen Sie über die Kontrollkästchen neben **Autobahnen vermeiden**, **Fahren vermeiden** und **Mautstraßen vermeiden** fest, ob diese Straßentypen nach Möglichkeit vermieden werden (Kontrollkästchen aktiviert) oder bei der Berechnung der Route mit einbezogen werden (Kontrollkästchen nicht aktiviert).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Routen überprüfen, anzeigen und speichern

Route bearbeiten

Sie können beliebig viele Routen planen und speichern, beispielsweise um sie später zur Navigation zu verwenden. In Routen können Sie jederzeit weitere Routenpunkte einfügen, die Anfahrtsreihenfolge der Routenpunkte ändern oder sich die Route in der Karte anzeigen lassen. Dazu stehen Ihnen die folgenden Schaltflächen zur Verfügung:

Routenpunkt nach vorne



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Routenpunkt früher anzufahren (Beispiel: aus Routenpunkt 2 wird Routenpunkt 1).

Routenpunkt nach hinten



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Routenpunkt eine Position später anzufahren (Beispiel: aus Routenpunkt 1 wird Routenpunkt 2).

Neuer Routenpunkt

Wählen sie weitere Routenpunkte aus und übernehmen Sie diese in die Routenpunktliste.

Routenpunkt löschen



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den in der Routenpunktliste markierten Routenpunkt zu löschen.

Routenpunkt in Karte anzeigen

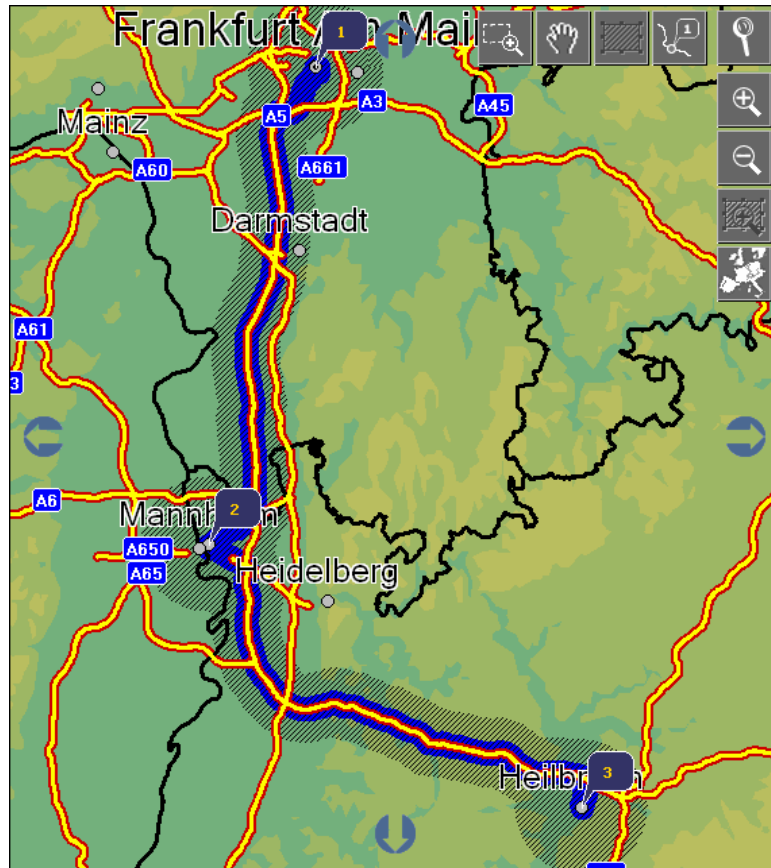


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den markierten Routenpunkt zentriert in der Karte anzuzeigen.

Korridor anzeigen und berechnen



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Route mit Korridor anzuzeigen und zu berechnen. Die Route wird blau hervorgehoben und mit Radius und Korridor (grau schraffiert) in der Karte dargestellt. Die einzelnen Routenpunkte werden durch Fahnnensymbole gekennzeichnet.



Routeninformationen Gleichzeitig werden Ihnen im rechten Bildschirmbereich die folgenden Routeninformationen angezeigt:

- ⇔ In der Spalte **Dauer** die Entfernung und Fahrtdauer zum jeweils nächsten Routenpunkt

Nr.	Adresse	Dauer
1	08029 Barcelona Avinguda de Josep Tarradell	156 km 2:21
2	08029 Barcelona Avinguda de Pau Casals 6	178 km 3:58
3	30159 Hannover Hafenstraße 45	162 km 1:53

- ⇔ Im Feld **Gesamt** die Gesamtstrecke und Gesamtdauer

Gesamt:	1999.9 km 22:56 h
---------	----------------------

- ⇔ Im Feld **Informationen zum gewählten Korridor** der Speicherbedarf der gewählten Route

Informationen zum gewählten Korridor Max. Datenmenge: 10.5MB
--



Hinweis: Ist der berechnete Speicherbedarf größer als 360 MB, erscheint ein Hinweisfenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Größe der Karte zu verringern.

*Route laden,
vordefinierte
Fahrradroute laden*



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Von PC**, um eine auf der Festplatte des PC gespeicherte Route zu laden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Von Pocket PC**, um eine auf dem Pocket PC gespeicherte Route zu laden.

Die Routenpunkte werden dann in die Routenpunktliste eingetragen und können weiter bearbeitet werden.

Hinweis: Die 50 vordefinierten Fahrradrouten werden während der Installation sowohl auf den PC als auch auf den Pocket PC gespeichert und können entweder über die Schaltfläche **Von PC** oder **Von Pocket PC** geladen werden.



Eine Kurzbeschreibung der 50 Fahrradrouten finden Sie im "Anhang C : Kurzbeschreibung Fahrradrouten" auf Seite 103.

Route speichern



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auf PC**, um eine neu angelegte Route auf die Festplatte Ihres PC zu speichern.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auf Pocket PC**, um die Route auf den Pocket PC zu speichern.

Geben Sie im Dialogfenster **Ziel speichern unter** einen Namen für die Route ein.

Kartenkorridor erzeugen

Übersicht

Nachdem Sie alle Routenpunkte mit Radius und Korridorbreite eingegeben haben, können Sie nun die Erzeugung des Kartenkorridors starten. Die erzeugte Karte wird zuerst auf die Festplatte des PC gespeichert. Anschließend kann Sie auf den Pocket PC übertragen werden.

So erzeugen Sie den Kartenkorridor...

1. Geben Sie einen Namen für den Kartenausschnitt ein.

Geben Sie einen Namen für die Karte ein:

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Karte erzeugen**.

Karte erzeugen



Hinweis: Wurde noch keine Routenberechnung durchgeführt, berechnet **MapExport** erst die Route, um den benötigten Speicherbedarf zu überprüfen. Ist der berechnete Speicherbedarf größer als 360 MB, erscheint ein Hinweisfenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Größe der Karte zu verringern.

Das Dialogfenster **KARTENEXPORT** wird geöffnet.

Kartenexport

Exportdauer
Geschätzt: weniger als 10 Minuten.
Vergangen: 01 Minuten 33 Sekunden.

Gesamt
Abschnitt 28 von 75

Teilschritt
19200

Abbrechen

Dort werden Ihnen die ungefähre Dauer des Exports (weniger als 10 Minuten, 10 bis 30 Minuten etc.) und die bereits verstrichene Zeit angezeigt. Des Weiteren zeigen zwei Fortschrittsbalken grafisch den Status der Übertragung an.

Karte auf Pocket PC übertragen

Nach dem Kartenexport können Sie den Kartenkorridor auf den Pocket PC übertragen oder weitere Kartenausschnitte erzeugen und die Übertragung zu einem späteren Zeitpunkt durchführen.



Eine Beschreibung, wie Sie Karten auf den Pocket PC übertragen können, finden Sie im Kapitel "Kartenausschnitte übertragen" auf Seite 87.

5.4.2 Auswahl eines Gebiets

Überblick

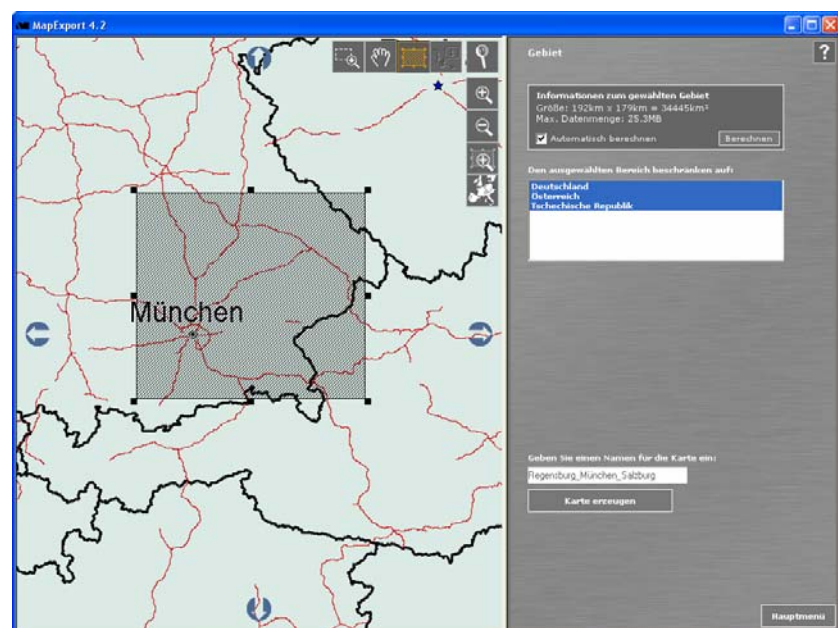
Mit dieser Funktion können Sie aus der Basiskarte ein Gebiet in Form eines Rechtecks ausschneiden. Der erzeugte Kartenausschnitt wird zuerst auf die Festplatte des PC gespeichert und kann anschließend auf einen Pocket PC übertragen werden.

So wählen Sie ein Gebiet aus...

1. Klicken Sie im **HAUPTMENÜ** auf die Schaltfläche **Gebiet ausschneiden**.



Das Fenster **GEBIET** wird geöffnet.



Im Kartenbereich wird die Basiskarte angezeigt, der Aufgabenbereich auf der rechten Seite des Fensters enthält die zur Auswahl nötigen Schaltflächen und Informationen.

So markieren Sie ein Gebiet...

2. Suchen Sie in der Karte das Gebiet, das Sie ausschneiden möchten.

Wenn das Gebiet bestimmte Orte oder Sonderziele enthalten soll, können Sie nach diesen gezielt in der Ortsdatenbank suchen.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ort oder Sonderziel suchen**.

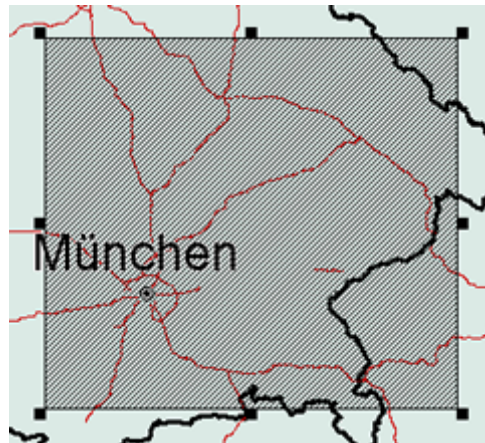


Lesen Sie hierzu bitte im Abschnitt "Routenpunkte suchen" auf Seite 41 nach.



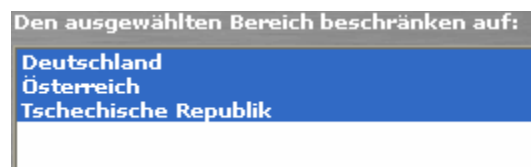
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gebiet markieren**.
5. Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste über die gewünschte Fläche in der Karte.

Das markierte Gebiet wird in der Karte als schwarz schraffierte Fläche dargestellt.



*Auswahl
beschränken*

Wenn das markierte Gebiet Teile von mindestens zwei Ländern enthält, werden Ihnen die entsprechenden Länder im Feld **Den ausgewählten Bereich beschränken auf** angezeigt.



Alle betroffenen Länder sind ausgewählt (blau hinterlegt). Um ein Land aus der aktuellen Auswahl zu entfernen, klicken Sie auf dessen Namen, um die Markierung aufzuheben.



Nur die kartografischen Daten der Regionen, die innerhalb des Rechtecks und innerhalb der ausgewählten (blau markierten) Länder liegen, werden exportiert. Das kann nützlich sein, um den Speicherbedarf eines exportierten Gebietes zu minimieren.

*Informationen zum
gewählten Gebiet*

Im Informationsfeld **Informationen zum gewählten Gebiet** die Größe (Fläche in km²) des markierten Gebiets angezeigt.

Ist die Option **Automatisch berechnen** im Informationsfeld aktiviert, wird zusätzlich der benötigte Speicherbedarf angezeigt.

*Speicherbedarf
automatisch
berechnen*

6a Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch berechnen**.



Der Speicherbedarf (**Maximale Datenmenge**) wird automatisch berechnet, sobald Sie das Gebiet in der Karte markiert haben.

*Speicherbedarf
manuell berechnen*

6b Klicken Sie auf die Schaltfläche **Berechnen**.



Der Speicherbedarf wird berechnet und im Informationsfeld angezeigt.




Hinweis: Ist der berechnete Speicherbedarf größer als 360 MB, erscheint ein Hinweisfenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Größe der Karte zu verringern.

*So überprüfen und
ändern Sie das
Gebiet...*

Das markierte Gebiet kann nachträglich in seiner Größe geändert und verschoben werden.


Größe ändern

Setzen Sie den Mauszeiger über eines der kleinen Quadrate an den Rändern der Markierung.

Wenn am Mauszeiger ein Doppelpfeil  erscheint, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen das Gebiet auf die gewünschte Größe.

*Markiertes Gebiet
verschieben*

Setzen Sie den Cursor in das markierte Gebiet.

Wenn am Mauszeiger das Symbol  erscheint, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und verschieben das Gebiet in die gewünschte Richtung.

Kartenausschnitt erzeugen

Übersicht

Nachdem Sie das Gebiet markiert haben, können Sie nun den Kartenausschnitt erzeugen. Die erzeugte Karte wird zuerst auf die Festplatte des PC gespeichert. Anschließend kann Sie auf den Pocket PC übertragen werden.

Kartennamen eingeben

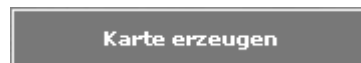
1. Geben Sie einen Namen für den Kartenausschnitt ein.



Geben Sie einen Namen für die Karte ein:
Hamburg

Kartenerzeugung starten

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Karte erzeugen**.



Die Karte wird erzeugt und auf die Festplatte des PC im gewählten Standardverzeichnis gespeichert.



Hinweis: Wurde der benötigte Speicherbedarf noch nicht berechnet, überprüft **MapExport** diesen, bevor der Kartenausschnitt exportiert wird. Ist der berechnete Speicherbedarf größer als 360 MB, erscheint ein Hinweisfenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Größe der Karte zu verringern.

Das Dialogfenster **KARTENEXPORT** wird geöffnet.

Dort werden Ihnen die ungefähre Dauer des Exports (weniger als 10 Minuten, 10 bis 30 Minuten etc.) und die bereits verstrichene Zeit angezeigt. Des Weiteren zeigen zwei Fortschrittsbalken grafisch den Status der Übertragung an.

Karte auf Pocket PC übertragen

Sie können unmittelbar nach dem Kartenexport den Kartenausschnitt auf den Pocket PC übertragen oder weitere Kartenausschnitte erzeugen und die Übertragung zu einem späteren Zeitpunkt durchführen.

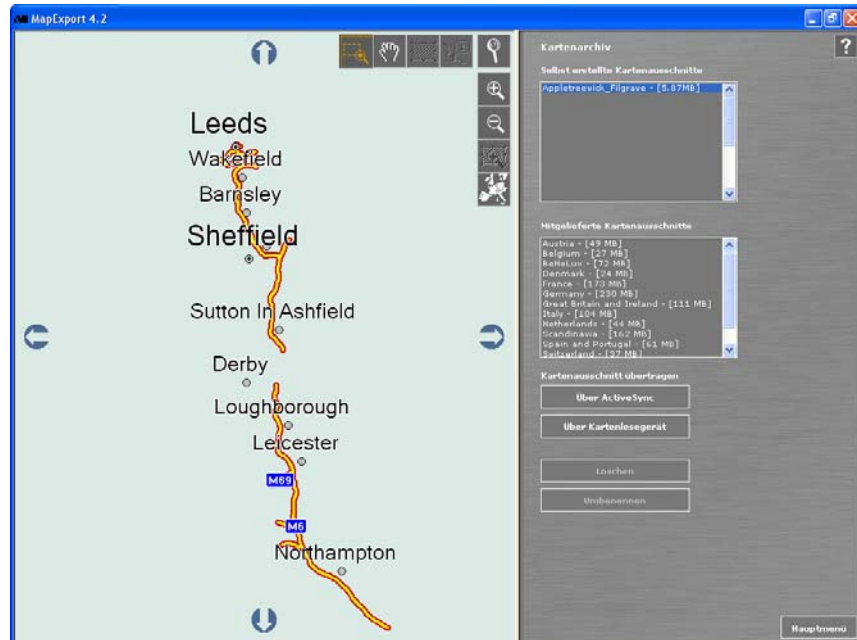


Eine Beschreibung, wie Sie Karten auf den Pocket PC übertragen können, finden Sie im Kapitel "Kartenausschnitte übertragen" auf Seite 87.

5.5 Kartenausschnitte übertragen

Öffnen des Fensters
Kartenarchiv...

1. Klicken Sie im **HAUPTMENÜ** auf die Schaltfläche **Kartenarchiv**. Das Fenster **KARTENARCHIV** wird geöffnet.



Im rechten Bildschirmteil werden zwei Listen angezeigt:

- ⇔ eine Liste aller selbst erzeugten Kartenausschnitte, die sich im angegebenen Standardverzeichnis auf Ihrer Festplatte befinden.
- ⇔ Eine Liste mit allen mitgelieferten Kartenausschnitten.

Hinter den Kartennamen wird die jeweilige Größe der Karte angegeben.

Selbst erzeugte
Kartenausschnitte
überprüfen

Selbst erstellte Kartenausschnitte können angezeigt, umbenannt und gegebenenfalls gelöscht werden.

Karte anzeigen

Markieren Sie in der Liste **Selbst erstellte Kartenausschnitte** den Kartenausschnitt, den Sie anzeigen möchten. Im Kartenbereich wird die entsprechende Karte angezeigt.

Umbenennen

1. Markieren Sie den Kartenausschnitt, den Sie umbenennen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Umbenennen**.
3. Geben Sie im Dialogfenster **KARTE UMBENENNEN** einen neuen Namen ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um den neuen Kartennamen zu speichern.



Löschen

1. Markieren Sie den Kartenausschnitt, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.
3. Bestätigen Sie mit **Ja**.
Die Karte wird aus dem Standardverzeichnis auf Ihrer Festplatte gelöscht und in der Liste nicht mehr angezeigt.

So übertragen Sie einen Kartenausschnitt...

Ihnen stehen zwei Methoden zur Kartenübertragung zur Verfügung:

- ⇔ über eine **ActiveSync** - Verbindung
- ⇔ über ein Kartenlesegerät auf eine Speichererweiterung

Übertragung über eine ActiveSync-Verbindung

1. Möchten Sie einen der mitgelieferten Kartenausschnitte übertragen, legen Sie die entsprechende Karte – CD-ROM in Ihr CD-ROM – Laufwerk ein.
2. Stellen Sie über **ActiveSync** eine Verbindung zu Ihrem Pocket PC her (siehe Benutzerhandbuch des Pocket PC).
3. Markieren Sie in einen der beiden Listen **Selbst erstellte Kartenausschnitte** oder **Mitgelieferte Kartenausschnitte** die Karte, die Sie auf den Pocket PC übertragen möchten.
Der Kartenausschnitt wird im Kartenbereich angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Über ActiveSync**.



Das Dialogfenster **VERZEICHNIS AUSWÄHLEN** wird geöffnet. In diesem Fenster wird Ihnen noch einmal der benötigte Speicherbedarf des Kartenausschnitts angezeigt.

5. Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das die Kartendaten eingefügt werden sollen. Dieses darf sich jedoch nicht innerhalb des Ordners Eigene Dateien befinden.
 - 5a Möchten Sie ein neues Kartenverzeichnis anlegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Ordner**.
 - 5b Geben Sie den Ordernamen ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Wenn Sie den Kartenausschnitt auf eine Speichererweiterung übertragen wollen, wählen Sie dessen Verzeichnis aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Das Dialogfenster **KARTE WIRD KOPIERT** erscheint. Dort zeigen zwei Fortschrittsbalken den Status der Übertragung an.

Sobald der Kartenausschnitt auf dem Pocket PC übertragen ist, wird Ihnen eine Meldung über die erfolgreiche Übertragung angezeigt.

*Übertragung über
ein Kartenlesegerät*

1. Schließen Sie das Kartenlesegerät an Ihren PC an und stecken Sie die Speichererweiterung ein.
2. Möchten Sie einen der mitgelieferten Kartenausschnitte übertragen, legen Sie die entsprechende Karte – CD-ROM in Ihr CD-ROM – Laufwerk ein.
3. Markieren Sie in einen der beiden Listen **Selbst erstellte Kartenausschnitte** oder **Mitgelieferte Kartenausschnitte** die Karte, die Sie auf den Pocket PC übertragen möchten.
Der Kartenausschnitt wird im Kartenbereich angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Über Kartenlesegerät**.



Das Dialogfenster **ORDNER SUCHEN** wird geöffnet.

5. Wählen Sie das Verzeichnis der Speichererweiterung aus.
 - 5a Möchten Sie ein neues Verzeichnis anlegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuen Ordner erstellen**.
 - 5b Geben Sie den Ordernamen ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Das Dialogfenster **KARTE WIRD KOPIERT** erscheint. Dort zeigen zwei Fortschrittsbalken den Status der Übertragung an.

Sobald der Kartenausschnitt auf die Speichererweiterung übertragen ist, wird Ihnen eine Meldung über die erfolgreiche Übertragung angezeigt.

6 Zusatzprogramm SkinEditor

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

6.1	Designs erstellen	Seite 92
6.2	Design auf Pocket PC übertragen	Seite 93

6.1 Designs erstellen

Überblick

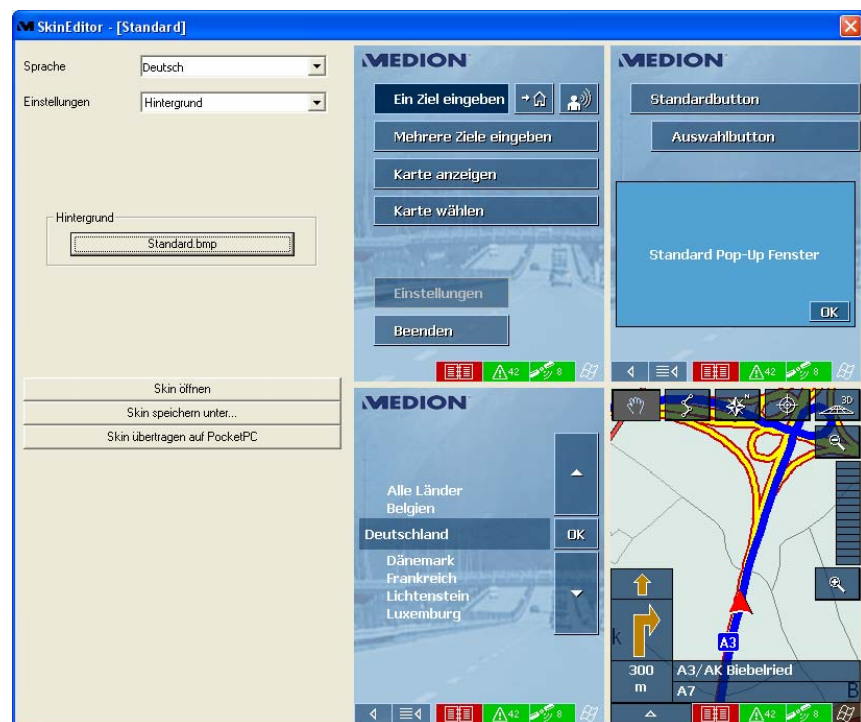
Mit dem Zusatzprogramm **SkinEditor** können Sie eigene Designs für das Navigationsprogramm **MEDION-Navigator** definieren.

Sie können dabei die Farben aller Elemente auf den Masken, sowie für alle Maskentypen den Hintergrund festlegen. Alle Änderungen werden Ihnen als Vorschau in den Beispielmasken im rechten Bereich des **SkinEditor** angezeigt.

So erstellen Sie eigene Designs...

1. Öffnen Sie den **SkinEditor** über **Start > Programme > MEDION-Navigator 4.2 > SkinEditor**.

Der **SkinEditor** wird geöffnet:



2. Legen Sie über die Kombobox **Einstellungen** das neue Design fest.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Skin speichern unter**, und speichern Sie Ihr Design.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Skin übertragen auf Pocket PC**, um das Design im **MEDION-Navigator** zur Verfügung zu stellen.

6.2 Design auf Pocket PC übertragen

Design auf Pocket PC wählen

1. Starten Sie den **MEDION-Navigator** auf Ihrem Pocket PC.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
3. Wählen Sie die Einstellungsmaske **DARSTELLUNG** aus und tippen Sie in das Feld **Skin**.
4. Wählen Sie Ihr gespeichertes Design aus und tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, damit Ihr neues Design beim nächsten Start des **MEDION-Navigator** automatisch geladen wird.

7 Anhang

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

7.1	Anhang A: MEDION-Navigator konfigurieren	Seite 96
	Karteninformationen einstellen	
	Routeninformationen einstellen	
	Lautstärke einstellen	
	Darstellung einstellen	
	Automodus einstellen	
	Geschwindigkeitsprofil einstellen	
	Fahrtenbuch einstellen	
	Tastenbelegung festlegen	
	Routenplanung einstellen	
	Format einstellen	
	GPS einstellen	
	Heimatadresse angeben	
7.2	Anhang B: Problemlösungen	Seite 101
	Installation	
	Performance	
	GPS-Empfänger	
7.3	Anhang C : Kurzbeschreibung Fahrradrouten	Seite 103

7.1 Anhang A: MEDIION-Navigator konfigurieren

Einstellungen

Sie können im **MEDIION-Navigator** Einstellungen für die folgenden Bereiche festlegen:


Tippen Sie in der Hauptmaske auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um den **MEDIION-Navigator** zu konfigurieren.

Haben Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen, müssen Sie auf die Schaltfläche **Speichern** der Maske **EINSTELLUNGEN** tippen, damit die geänderten Einstellungen übernommen werden.

7.1.1 Karteninformationen einstellen

Karten-Info



In der Einstellungsmaske **KARTENINFORMATION** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Bedeutung
Infoleiste	Schalten Sie den Eintrag an, werden Ihnen in der Karte in einer zusätzlichen Leiste am unteren Rand der Kartenmaßstab, der Kompass und Ihre aktuelle Geschwindigkeit angezeigt. 
Sonderziele	Schalten Sie den Eintrag an, werden Ihnen in der Karte alle Sonderziele (Point of interest) angezeigt.
Straßennamen	Schalten Sie den Eintrag an, werden Ihnen in der Karte alle Straßennamen angezeigt.

7.1.2 Routeninformationen einstellen

Karten-Info

In der Einstellungsmaske **ROUTENINFORMATION** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Bedeutung
Entfernung gesamt Dauer gesamt Ankunft gesamt	Schalten Sie die Einträge an, werden Ihnen in der Karte die voraussichtliche Ankunftszeit, die voraussichtliche Restfahrtzeit und die verbleibenden Kilometer aller offenen Routenziele angezeigt. Die Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie zu mehreren Orten navigieren, da ansonsten die Informationen identisch zu denen bei den Etappeninformationen (s.u.) sind. 
Entfernung Etappe Dauer Etappe Ankunft Etappe	Schalten Sie die Einträge an, werden Ihnen in der Karte die voraussichtliche Ankunftszeit, die voraussichtliche Restfahrtzeit und die verbleibenden Kilometer des nächsten Etappenziels angezeigt. 

7.1.3 Lautstärke einstellen

Lautstärke

In der Einstellungsmaske **LAUTSTÄRKE** können Sie die Lautstärke der Sprachansagen einstellen.

Tippen Sie dazu auf das Feld **Lautstärke** und wählen Sie einen anderen Wert aus.

7.1.4 Darstellung einstellen

Darstellung

In der Einstellungsmaske **DARSTELLUNG** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Bedeutung
Skin	Tippen Sie in dieses Feld, um ein anderes Design für den MEDIION-Navigator zu wählen. Lesen Sie dazu bitte auch im Abschnitt "Designs erstellen" auf Seite 92 nach.
Nachts abdunkeln	Geben Sie in diesem Feld an, ob die Helligkeit des Pocket PCs Nachts abdunkelt werden soll oder nicht.

7.1.5 Automodus einstellen

Automodus

In der Einstellungsmaske **AUTOMODUS** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Bedeutung
Autozoom	Tippen Sie in dieses Feld, um die Zoomtiefe einzustellen. Standardmäßig wird abhängig von Ihrer Geschwindigkeit die Zoomtiefe geändert.
Karte	In diesem Feld können Sie wählen, ob die Karte standardmäßig genordet werden, oder in Fahrtrichtung zeigen soll.

7.1.6 Geschwindigkeitsprofil einstellen

Fahrprofil

In der Einstellungsmaske **GESCHWINDIGKEITSPROFIL** können Sie Ihr Fahrprofil einstellen. Die hier gemachte Einstellung hat Auswirkungen auf die Berechnung der voraussichtlichen Fahrtzeiten.

Tippen Sie dazu auf das Feld **Geschwindigkeitsprofil** und wählen Sie einen Ihrer Fahrweise entsprechenden Eintrag aus.

7.1.7 Fahrtenbuch einstellen

Fahrtenbuch

In der Einstellungsmaske **FAHRTENBUCH** können Sie einstellen, ob bei jeder Fahrt mit dem Navigationssystem ein Fahrtenbuch geführt werden soll oder nicht. Unabhängig von der gewählten Einstellung können Sie bei jeder Fahrt über die Schaltfläche



das Fahrtenbuch ein- oder ausschalten.

7.1.8 Tastenbelegung festlegen

Hardwaretasten

Sie können im **MEDION-Navigator** die Belegung der Hardwaretasten für die Aktionen "hoch", "runter", "links", "rechts", "Eingabe" und "zurück" einstellen. Dies ermöglicht Ihnen eine komfortable und einfachere Bedienung.

Sobald Sie die Navigationssoftware beenden, haben die Tasten wieder ihre Standardbelegung.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **Tasten belegen**, wenn Sie die Belegung der Tasten ändern wollen.

7.1.9 Routenplanung einstellen

Zielberechnung

In der Einstellungsmaske **ROUTENPLANUNG** können Sie einstellen, ob nach Erreichen eines Ziels automatisch die Berechnung zum nachfolgenden Ziel ausgeführt werden soll oder nicht.

Ist die automatische Berechnung angeschaltet, wird nach Erreichen des Ziels automatisch das nächste Ziel angesteuert.

Haben Sie die automatische Berechnung abgeschaltet, können Sie zum nächsten Ziel navigieren, über die Zusatzschaltfläche in der Kartendarstellung



und die Option **nächstes Ziel anfahren**.

7.1.10 Format einstellen

Maßeinheiten

In der Einstellungsmaske **FORMAT** können Sie einstellen, welche Maßeinheiten für Zeiten und Entfernungen verwendet werden sollen.

Einstellung	Bedeutung
Dauer	Tippen Sie in dieses Feld, um zwischen der 12 Stunden und der 24 Stunden Anzeige umzuschalten.
Entfernung	Tippen Sie in dieses Feld, um zwischen der Kilometer und der Meilen Anzeige umzuschalten.

7.1.11 GPS einstellen

GPS

In der Einstellungsmaske **GPS** können Sie Einstellungen für Ihren GPS-Empfänger vornehmen.

Einstellung	Bedeutung
Empfängertyp	Tippen Sie in dieses Feld, um Ihren GPS-Empfänger auszuwählen.
COM-Port	Tippen Sie in dieses Feld, um die verwendete Schnittstelle des GPS-Empfängers auszuwählen.
Baud	Tippen Sie in dieses Feld, um für GPS-Empfänger des Typs Anderer Empfänger die Baudrate auszuwählen.

7.1.12 Heimatadresse angeben

Heimatadresse

Auf der Einstellungsmaske **HEIMATADRESSE** können Sie Ihre Heimatadresse hinterlegen und damit schnell von jedem Ort nach Hause navigieren.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Heimatadresse eingeben**.
Die Maske zur Zielwahl wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Adresse** und geben Sie wie im Abschnitt "Zielort manuell eingeben" auf Seite 28 beschrieben, Ihre Heimatadresse an.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Als Heimatziel setzen**.
Die Adresse wird auf die Einstellungsmaske übernommen.

7.2 Anhang B: Problemlösungen

7.2.1 Installation

*fehlgeschlagene
Installation*

Die Installation durch das Setup war auf dem Pocket PC nicht erfolgreich.

1. Deinstallieren Sie die Software unter **Start > Programme > MEDION-Navigator > Deinstallation**.
2. Installieren Sie **Microsoft ActiveSync** auf dem PC neu.
3. Installieren Sie die Navigationssoftware erneut.

7.2.2 Performance

*langsame
Berechnung*

Die Routenberechnung ist sehr langsam und während der Navigation kommen die Sprachansagen spät.

Die Geschwindigkeit der Routenberechnung und der Navigation hängt vom freiem Speicherplatz und der Art der Speicherkarte ab, auf der die Karte gespeichert ist.

Für eine einwandfreie Navigation sollten nach der Installation der Navigationssoftware mindestens 15 MB freier Speicher auf dem Pocket PC zur Verfügung stehen.

7.2.3 GPS-Empfänger

*Mögliche Fehler-
quellen bei der
Initialisierung des
GPS-Empfängers*

Wenn trotz korrekter Installation des Systems weiterhin das GPS-Symbol Kein GPS (rot) angezeigt wird, kann dies eine der folgenden Ursachen haben:

- ⇔ Möglichkeit A: falscher COM-Port
- ⇔ Möglichkeit B: fehlende Stromversorgung

A

Der GPS-Empfänger ist an einen anderen COM-Port (serielle Schnittstelle) als COM 1 angeschlossen.

1. Tippen Sie in der Hauptmaske auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

Die Maske **Einstellungen** wird geöffnet.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **COM Port**.
3. Wählen Sie einen anderen Anschluss aus.

Wechselt der GPS-Status, können Sie Ihre Fahrt antreten.

B

Das Fahrzeug ist ohne permanente Stromversorgung.

Wenn auch nach Überprüfung aller COM-Ports weiterhin der GPS-Empfänger nicht betriebsbereit ist, kann es sein, dass Ihr Fahrzeug keine permanente Stromversorgung hat.

1. Schließen Sie das Programm ***MEDION-Navigator***.
2. Schalten Sie die Zündung an.
3. Starten Sie das Programm ***MEDION-Navigator*** erneut.

Der GPS-Empfänger sollte nun nach kurzer Zeit betriebsbereit sein. Schalten Sie auch künftig vor jedem Start zuerst die Zündung an und starten sie danach die Navigationssoftware erneut.

7.3 Anhang C : Kurzbeschreibung Fahrradrouten

- Nordseeküstenradweg* Ein Tagesausflug für alle, die sich die frische Luft der Nordsee um die Nase wehen lassen wollen. Sie könnte eventuell auch in Gegenwind umschlagen. Weite Horizonte, alte friesische Städte und zum Schluss ein Bad in St.Peter-Ording mit dem weitläufigen Strand. Tipp: Abstecher zum berühmtesten Leuchtturm Deutschlands, dem Westerhever Leuchtturm.
- Ostseeküstenradweg* Ein munteres Auf und Ab an der abwechslungsreichen Ostseeküste kennzeichnet diese Tour. Aber die Hügel werden nie zu steil, geben dafür ausgiebige Blicke frei über die Ostsee. Nicht versäumen: Zeit nehmen für die faszinierende Marzipanstadt Lübeck.
- Alte Salzstraße* Auf wenigen Kilometern eine erstaunliche Vielfalt an mittelalterlichen Städten: Mölln und Ratzburg laden zum Rasten ein. Wasser ist immer gegenwärtig, ob am Kanal, an Seen oder am großen Meer. Lübeck bildet das süße Ende der salzigen Straße – Zeit nehmen. Tipp: Besonders reizvoll zur Rapsblüte.
- Rügen* Erkunden Sie die Insel an ihren schönsten Stellen, beginnend am malerischen Mönchgut, dann immer nach Norden über das lebendige Binz. Prora mit seinen rekordträchtigen Bauten, schließlich Sassnitz, das Tor zur Ostsee. Tipp: Anschließend empfiehlt sich eine Wanderung zu den Kreidefelsen der Stubbenkammer mit dem berühmten Ernst-Moritz-Arndt-Blick.
- Darß* Eine Genuss-Tour an den faszinierenden Wasserlandschaften der Ostseeküste entlang, mit zahlreichen Rastmöglichkeiten in den charmanten Ostseebädern. Ausgehend von Ribnitz-Damgarten geht es zunächst an der Boddenküste entlang, dann liegt linker Hand die Ostsee. Nach dem malerischen Ostseebad Wustrow folgt die Künstlerkolonie Ahrenshoop. Es folgen wieder Blicke über den Bodden, dann geht es über Prerow und Zingst nach Barth.
- Ochsenweg* Das Erlebnis der "kulturhistorischen Wirbelsäule" Schleswig-Holsteins. Dem historischen Handels- und Heerweg folgen Sie von Flensburg bis Schleswig. Vorgeschichtliche Großsteingräber, Grabhügel und Siedlungen der Wikinger und des Mittelalters säumen den Weg. Tipp: von Schleswig aus Abstecher zum südlich gelegenen Dannewerk. Zuweilen hat der Weg unbefestigte Oberflächen.
- An der Elbe in Hamburg* In Altona auf der Chaussee... beginnt unsere Tour, dann geht es durch den noblen Stadtteil Blankenese, immer an der Elbe entlang. Ein Stopp lohnt sich an der Schiffsbegrüßungsanlage in Wedel. Auf dem weiteren Weg bis Glückstadt passiert man verschiedene Naturschutzgebiete und Marschlandschaften.

- Müritz-das mecklenburgische Meer* Von Waren aus bis nach Mirow immer dem Mecklenburgischen Seen-Radweg folgend, quert man zunächst den abwechslungsreichen Müritz-Nationalpark mit seinen Adler-Beobachtungsstationen. Es folgen weitläufige Landschaften, Licht und Luft prägen diese Tour. Einige Museen laden zur Rast ein.
- Wasser, Wald und Turnvater Jahn* Nach Besichtigung der Neubrandenburger Stadtmauer mit ihren Wiekhäusern folgt eine hügelige Tour über Waldwege mit schönen Ausblicken über den Tollensesee. Erinnerungen an Turnvater Jahn und die Olympischen Spiele von 1936 begleiten die Tour. Für die alte Herrschaftsstadt Neustrelitz sollte man sich etwas Zeit nehmen
- Rund um den Plauer See* Eine sehr abwechslungsreiche Tour mit Bade- und Freizeitmöglichkeiten. Der Weg ist teilweise schmal und unbefestigt, aber landschaftlich sehr reizvoll. In Alt-Schwerin empfiehlt sich das Agrarhistorische Museum. Start in Plau am See, Ziel in Karow.
- Usedom* Eine Radtour entlang der "Berliner Badewanne". In kurzer Folge werden drei Seebäder durchquert (Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin), dann gelten die Blicke der Ostseeküste mit ihren Stränden, Waldflecken und Rastmöglichkeiten, zum Beispiel in Zinnowitz. Peenemünde bietet einen faszinierenden, aber auch kritischen Einblick in die deutsche Luft- und Raumfahrtgeschichte.
- Oder-Neiße-Radweg* Vom Synonym des kalten Krieges zur Nahtstelle des neuen Europas. Unsere Tour beginnt in Zittau und führt durch die Klosteranlage St- Marienthal in das historische Görlitz – wo man in Deutschland zuerst die Sonne aufgehen sehen kann.
- Spreeradweg* Erkner als S-Bahnstation eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für unsere Tour entlang der Spree, die sich durch das Berliner Urstromtal schlängelt. Wälder, Wiesen, Auen begleiten die Radler, bis Fürstenwalde erreicht ist.
- Gurkenradweg* Eine Spezialitätentour von Lübben nach Burg durch Deutschlands Gemüsekammer, wobei man dem lebendigen Brauchtum der Sorben begegnen kann. Die zahlreiche Arme der Spree haben ein wunderschönes Wasserlabyrinth geschaffen – zuweilen als "Grünes Venedig Deutschlands" beschrieben. Wer möchte, kann vom Rad in einen Kahn umsteigen, oder eine der Gurken-einlegereien besichtigen.
- Elberadweg* Von der Festung Königstein (unbedingt hinaufsteigen und den weiten Blick genießen) immer der kurvenreichen Elbe nach, wird die Route zunächst von der Sächsischen Schweiz geprägt. Einzigartige Sehenswürdigkeiten folgen: Pirna und Schloss Pillnitz, dann die barocke Residenzstadt Dresden – das Elbflorenz. Den Abschluss der Tour bildet Radebeul mit seinen Weinbergen und dem Karl-May-Museum.

- Saaleradweg* Beginnend von Bad Kösen aus folgt man der Saale flussabwärts, vorbei an der historischen Stadt Naumburg mit seinen baulichen Schmuckstücken – eine Modellstadt für Altstadtsanierung. Auf dem Weg bis nach Weißenfels streift man eine reizvolle Umgebung mit alten Burgen und Schlössern, Weinbergen und viel Grün.
- Harzrundweg* Eine Entdeckungstour durch den Harz und seine Fachwerkstädte. Beginnend in Wernigerode, der "bunten Stadt am Harz", entlang auf dem Harzrundweg und dem Europaradweg über die sagenhafte Stadt Thale bis nach Quedlinburg, UNESCO-Weltkulturerbe, an der Strasse der Romanik.
- Werraradweg* Von der Theaterstadt Meiningen aus mit einer thüringischen Spezialität, den Kartoffelklößen, im Gepäck, geht es auf familienfreundlichen Wegen am ehemaligen Grenzfluss entlang. Die Werra schlängelt sich durch verträumte Städte, vorbei an den Südhängen des Thüringer Waldes. In der Kurstadt Bad Salzungen bieten sich die Solebäder zur Erholung an.
- Altmarkrundkurs* Die Altmark - eine durch einmalige Naturräume geprägte Region. Von der mittelalterlichen Stadt Tangermünde aus führt die Route entlang der Elbe durch naturnahe Auelandschaften mit einer interessanten Tier- und Pflanzenwelt. Ziel ist das "Herz der Altmark" – Stendal. Hier beeindruckt der historische Stadtkern mit seiner Backsteingotik.
- Mecklenburgischer Seenradweg* Vom Ortsrand der Festungsstadt Dömitz aus begegnet man Binnen-Wanderdünen, den letzten Zeugen der Eiszeit. Die Route kreuzt die Spuren des Dichters Fritz Reuter und führt durch die "Griese Gegend", eine flache Landschaft mit Wiesen, stillen Kiefern-wäldern, Torfmooren und Dörfern mit typischen niederdeutschen Hallenhäusern. Ein Höhepunkt der Reise ist das imposante Barockschloss mit seinen Parkanlagen in Ludwigslust.
- Rund um das Steinhuder Meer* Eine attraktive Tour mit Start in Wunstorf. Bereits in dem idyllischen Steinhude verführen das historische Scheunenviertel und die Aalräuchereien zu einer Pause. Durch die Meerbruchwiesen geht es auf Moorlehrpfaden vorbei an Vogelbeobachtungsstationen in Richtung Neustadt am Rübenberg. Am Nordufer des Steinhuder Meeres bestehen mehrere Bademöglichkeiten.
- Weserradweg* Auf dem beliebtesten Radfernweg Deutschlands geht es von der Münchhausen-Stadt Bodenwerder aus flussabwärts vorbei an der Rattenfängerstadt Hameln, einem Kleinod der Weserrenaissance. Weiter führt die Route durch die weiten Flussbögen der Weser mit beeindruckenden Aussichten auf das Weserbergland und endet in der liebevoll sanierten historischen Altstadt von Rinteln.
- Wümmeradweg* Entdeckungen im größten Heideflächengebiet Mitteleuropas. Auf dem Weg durch die Lüneburger Heide fährt man von Schneverdingen aus an Hügelgräbern, Imkereien und Schnuckenherden vorbei. Nach einer Rast im Museumsdorf Wilsede geht es weiter bis zum Erholungsort Scheeßel mit seinen

Baudenkmalen und der sagenumwobenen Scheeßel-Mühle an der Wümme. Besonders reizvoll zur Heideblüte ab August.

Hase-Ems-Tour

Sehr abwechslungsreiche Tour vom Osnabrücker Land zum Emsland mit Start in Quakenbrück. Zahlreiche Seitenbäche und Altarme im Hase-Urstromtal bieten nicht nur ein Paradies für Flora und Fauna, sondern auch für Wasserwanderer. Teilstrecken können somit auch auf dem Kanu entdeckt werden. Die Tour endet am Zusammenfluss von Hase und Ems in Meppen an der Höltingmühle.

Emslandroute

Radeln durch die emsländische Vielfalt. Von Salzbergen mit der ältesten produzierenden Erdölraffinerie der Welt führt die Tour durch die Emsniederungen, in denen sich der Fluss in immer neuen Formen und wechselnden Uferidyllen seinen Weg zum Meer bahnt. Ziel ist Meppen, die Drei-Flüsse-Stadt mit ihrem repräsentativen Altstadt kern.

100 Schlösserroute

Eine erlebnisreiche Entdeckungsreise von Schloss zu Schloss im schönen Münsterland auf gut ausgebauten Radwegen mit einem hervorragenden Wegweisungssystem. Von der 3-Burgen-Stadt Lüdinghausen führt die Route über Ascheberg bis zur Fahrradmetropole Münster mit prächtigen Bauwerken aus neun Jahrhunderten in der historischen Altstadt.

Bahnradroute Teute-Senne

Entlang an den Südhängen des Teutoburger Waldes durch die abwechslungsreiche und schöne Sennelandschaft mit ihren Bachtälern und der Heidevegetation. Nach der Leineweberstadt Bielefeld geht es nach Schloss Holte-Stuckenbrock (Abstecher in den Hollywood- und Safaripark), dann an den Emsquellen und Heidschnuckenschäfereien vorbei bis nach Hövelhof. Wer möchte, kann zwischendurch auf die Sennebahn wechseln.

Rundkurs Ruhrgebiet

Abseits von den Industriegebieten führt die Tour durch das überraschend grüne Tal der Ruhr. Den vielen Windungen des Flusses von Hattingen aus folgend, sieht man rechts und links an den Hängen herrschaftliche Burgen und Schlösser thronen. Ab dem Baldeney-See ist es nicht mehr weit bis zur Mühlenstadt Mühlheim.

Erlebnisweg Rheinschiene

Ab dem Kur- und Heilbad Bad Godesberg folgt man dem Rhein zur ehemaligen Hauptstadt Bonn. Beim Radeln auf der Rheinpromenade lohnt sich ein Abstecher ins Regierungsviertel. Flussabwärts bieten sich immer wieder interessante Blicke auf wechselnde Uferlandschaften. Als Belohnung winkt ein kühles Kölsch in der Domstadt Köln.

Wasserburgenroute

Radeln in der Rheinischen Bucht. Die Kaiserstadt Aachen im Dreiländereck Deutschland-Niederlande-Belgien bildet den Start. Weiter verläuft die Route am Fuße der waldreichen Eifel zu ansehnlichen Wasserburgen und ausgedehnte Parkanlagen bis zur ehemaligen Festungsstadt Jülich.

- Moselradweg* Ausgehend von Traben-Trarbach mit seinen vielen Bauwerken im moselanischen Jugendstil folgt man den wohlgeformten Moselschleifen und betrachtet die weitläufigen Weinhänge. Eine Rast in einer Straußenwirtschaft an der Strecke lohnt immer. Nach Merl, dem Ort, wo angeblich erstmals die Riesling-Traube angebaut wurde, endet die Tour in dem gemütlichen Touristenort Bullay.
- Saarradweg* Durch die schönsten Kurven des Saarlandes. Beginnend mit dem UNESCO-Weltkulturerbe "Völklinger Hütte" folgt man der Saar flussabwärts, kreuzt die Spuren des Sonnenkönigs in der Festungsstadt Saarlouis und beobachtet die Bewohner des Wolfsparks in Merzig. Vor Mettlach, bekannt für seine Keramikindustrie, bildet die Saarschleife eine der landschaftlich reizvollsten Stellen des Saarlandes.
- Lahntalradweg* Romantik pur auf einem Radel-Klassiker. Nach Marburg mit der ältesten protestantischen Universität und seinem schönen Altstadt kern folgen die weiten Lahnauen. Unterwegs bieten sich bezaubernde Aussichten auf Städte und Burgen. Sehenswert sind nicht nur die vielen Museen und Gartenwirtschaften an der Strecke, sondern auch der Wetzlarer Dom als Abschluss der Tour.
- Fuldaradweg* Familienfreundliche Fachwerkroute am Fluss. Vom traditionellen Eisenbahnknotenpunkt Bebra verläuft der Weg durch das kurhessische Bergland. An der engsten Talstelle des Fuldalaufes liegt die alte Landgrafen- und Fachwerkstadt Rotenburg mit ihren verwinkelten Gassen. Weiter geht es durch die schönsten Fachwerkdörfer Hessens bis zur mittelalterlichen Kleinstadt und dem Luftkurort Melsungen.
- Mainradweg* In weiten Bögen mitten durch Deutschland. Der Main bildet die Trennlinie zwischen dem dunklen Spessart und dem sagenhaften Odenwald. Von Miltenberg über Aschaffenburg bis nach Karlstein bieten sich prächtige Blicke auf Burgen, Schlösser und Kastele. Mit ein wenig Gespür findet man die Spuren der Römer in Gestalt der Limesüberreste.
- Neckartalradweg* Beginnend in Lauffen – Deutschlands Schwarzrieslingmetropole Nummer eins und Geburtsstadt des Dichters Friedrich Hölderlin geht es flussabwärts durch die Weinstadt Heilbronn und die Soleheilbäder Bad Wimpfen und Bad Friedrichshall bis in die idyllische Fachwerkstadt Mosbach. Tipp: Abstecher in das Salzbergwerk Bad Friedrichshall und das Deutsche Zweiradmuseum in Neckarsulm
- Liebliches Taubertal* Ab der Residenz- und Kurstadt Bad Mergentheim verläuft der Weg durch das reizvolle Taubertal, vorbei an der Weinstadt Lauda-Königshofen und dem typisch fränkischen Tauberbischofsheim bis ins historische Wertheim. Bis zur Mündung der Tauber in den Main geht es vorbei an imposanten Burgen, die sich an die Weinhänge schmiegen. Genießen sie die unvergleichlichen fränkischen Spezialitäten.

- Altmühltalradweg* Mit Fahrrad und Schiff in die Erdgeschichte eintauchen. Von der Siebentälerstadt Dietfurt radelt man durch das malerische Altmühltal, eine der bekanntesten Ferienregionen Bayerns. Schattige Wälder und sonnige Wacholderheideflächen säumen ein geologisch sehr interessantes Gebiet. Lohnenswertes Ziel ist die historische Wittelsbacher-Herzogstadt Kelheim, wo die Altmühl in die Donau mündet. Wer möchte kann seinen Tag bei einer Fahrt auf einem schmucken Ausflugsdampfer beenden.
- Donauradweg* Entlang der jungen Donau. Die erste Entdeckungsmöglichkeit bietet die von der Donau umflossene Stadt Munderkingen mit ihrem ausdrucksvollen Stadtbild. Am Fuße der Schwäbischen Alb folgt der Donaustausee, dann die Münsterstadt Ulm mit dem malerischen Fischer- und Gerberviertel und dem höchsten Kirchturm der Welt.
- Bodensee* Start ist die Zeppelinstadt Friedrichshafen, wo schon 1900 die erste "Luftzigarre" zu einem Flug über den Bodensee abhob. Dann erreicht man das malerische Meersburg, die "Perle des Bodensees" und darauf Überlingen. Das "Badische Nizza" hat die längste Strandpromenade am Bodensee mit südländischer Lebendigkeit und Charme.
- Dreisamradweg* Eine gemütliche Tour durch das Dreisamtal und den Breisgau am Rande des Naturparks Südschwarzwald. Von Kirchzarten, dem Zentrum des Dreisamtales, verläuft die Tour in das historische Freiburg, die Stadt der Bächle und Gässle mit multikulturellem, fast schon mediterranem Flair. Erholung von der Tour bietet der attraktive Urlaubsort Emmendingen mit seiner badischen Küche und den regionstypischen Weinen.
- Illerradweg* Der hier ausgewählte Teil des Illerradweges verläuft von Kempten nach Oberstdorf. In Kempten kreuzt man die Spuren der Kelten und Römer; es empfiehlt sich ein Abstecher in den Archäologischen Park Campodunum. Durch das Herz des Oberallgäus geht es flussaufwärts an der Iller in den südlichsten Kur- und Erholungsort und das Wintersportzentrum Oberstdorf.
- Bodensee-Königsee-Radweg* Füssen am Forggensee im Königswinkel gilt als Wiege des europäischen Lauten- und Geigenbaus. Weiter geht es auf ausgebauten Wegen eingerahmt von sanften Allgäuer Hügeln und wilder Bergwelt mit Blick auf die romantischen Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau bis Altenau. Tipp: Abstecher zur weltberühmten Wallfahrtskirche in Wies und nach Oberammergau
- Chiemsee-Uferweg* Mit Bergpanorama um das Bayerische Meer. Von Prien aus geht es immer am Ufer des Chiemsees entlang, wobei sich an jeder Stelle eine andere reizvolle Aussicht bis zu den Inseln Herrenchiemsee und Frauenchiemsee zeigt. Empfehlenswert ist das Römermuseum in Seebruck. Ziel ist das historische und freundliche Traunstein mit der typischen Lüftelmalerei an den Häusern.

- Rund um den Starnberger See* Bereits viele Herrscher und Künstler wussten diese außergewöhnlich schöne Landschaft um den Starnberger See zu schätzen, darunter der Märchenkönig Ludwig II. und die österreichische Kaiserin Elisabeth (Sisi). Von Starnberg geht es um den "Fürstensee" überwiegend am Ufer entlang, vorbei an Kirchen mit Blick auf die Bayerischen Alpen bis nach Tutzing.
- Entlang des Ammersees* Auf dem Ammerseeweg um den drittgrößten See Bayerns. Durch das romantische Freizeitparadies des "Bauernsees" von Oberpfaffenhofen auf dem Uferweg bieten Aussichtspunkte einen Ausblick auf die Seenlandschaft und einen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt. In der historischen Marktgemeinde Dießen lebten einige berühmte Künstler wie Carl Orff, welche sich durch die Schönheit dieser Landschaft inspirieren ließen.
- Isarradweg* Start ist in der barocken Kurstadt Bad Tölz mit den typischen schmucken Bürgerhäusern. Von da aus schlängelt sich die Isar in ihren naturnahen und geschützten Auen durch das Alpenvorland. Auf ruhigen Strassen geht es bei einer gemütlichen Tour bis in die 1000jährige Flößerstadt Wolfratshausen.
- Innradweg* "Der Fluss mit dem grünen Wasser". Von der historischen Stadtkulisse Rosenheims geht es an stillen Altarmen und urwüchsigen Auen entlang. Begleitet wird der Fluss von reizvollen Städten und traditionellen Klöstern. An der Innschleife und der alten Salzstrasse Bad Reichenhall-München liegt Wasserburg mit einem einmaligen Stadtbild und seiner fast südländischen Atmosphäre.
- Römerroute* Niederrhein, Lippe und Westfälische Bucht. Ab der Hansestadt Wesel geht es durch Orte wie Schermbeck und Dorsten, in denen man immer wieder auf Spuren der Römer trifft. Die Römerstadt Haltern gehört zu den reizvollsten Orten im südlichen Münsterland. Belohnung ist ein Bad im Halterner Stausee.
- Radfernweg Berlin-Kopenhagen* Eine Tour auf dem internationalen Radfernweg. Beginnend in der Wasserstadt Fürstenberg/Havel verläuft die Route auf den Spuren des Dichters Theodor Fontane durch eine verwunschene Waldseenlandschaft. Ziel ist das Ackerbürgerstädtchen Wesenberg am Ufer des Woblitzees mit einer liebevoll restaurierten Burg.

8 Glossar

<i>COM-Port</i>	COM-Port ist die Bezeichnung für eine serielle Schnittstelle. Mit der Zahl hinter COM werden die Anschlüsse durchnummeriert. Eine serielle Schnittstelle ist ein Anschluss, an den Geräte wie eine Maus oder der GPS-Empfänger angeschlossen werden können.
<i>GMT</i>	GMT ist die Abkürzung für Greenwich Mean Time . GMT ist die gemittelte Sonnenzeit am Nullmeridian. Theoretisch durchquert um 12:00 GMT die Sonne den Mittagskreis (Meridian) und hat dabei ihren höchsten Stand am Himmel. GMT war bis Anfang 1972 offizielle Weltzeit. Da die Erdrotation jedoch nicht ganz gleichmäßig ist, wurde sie mittlerweile durch die mit Atomuhren gemessene UTC (U niversal T ime C oordinated) ersetzt.
<i>GPS</i>	GPS ist die Abkürzung für G lobal P ositioning S ystem. GPS ermittelt satellitengestützt Ihre aktuelle geografische Position. Es basiert auf insgesamt 24 Satelliten, die die Erde umkreisen und dabei Signale aussenden. Der GPS-Empfänger empfängt diese Signale und berechnet aus den Laufzeitunterschieden der Signale den Abstand zu den einzelnen Satelliten und somit seine aktuelle Position in geografischer Länge und Breite. Für die Positionsbestimmung sind Signale mindestens dreier Satelliten notwendig, ab dem vierten kann auch die aktuelle Höhe ermittelt werden. Die Positionsbestimmung erfolgt dabei bis auf 3 Meter genau.
<i>HDOP</i>	HDOP ist die Abkürzung für H orizontal D ilution o f P recision. HDOP gibt die Qualität der Positionsbestimmung an. Theoretisch sind Werte von 0 bis 50 möglich, wobei gilt: je kleiner der Wert, desto genauer die Positionsbestimmung (Wert 0= keine Abweichung von der tatsächlichen Position). Werte bis 8 sind für die Navigation akzeptabel.
<i>Kartenexport</i>	Der Kartenexport im MapExport dient der Erzeugung eigener Kartenausschnitte und dem Speichern der erzeugten Kartenausschnitte auf die Festplatte des PCs.
<i>Kartenübertragung</i>	Die Kartenübertragung im MapExport dient der Übertragung der Karte oder der Kartenausschnitte von der Festplatte des PCs auf den Pocket PC.
<i>POI</i>	POI ist die Abkürzung für P oint o f I nterest. Siehe auch →Sonderziel.

Sonderziel

Sonderziele, auch kurz POI (Point of interest) genannt, sind in der Karte enthalten und werden Ihnen dort angezeigt. Zu den Sonderzielen gehören Flug- und Fährhäfen, Restaurants, Hotels, Tankstellen und öffentliche Einrichtungen. Sonderziele können Sie als Navigationsziel verwenden.

9 Stichwortverzeichnis

B

Basiskarte 15, 17
15

D

Designs 15, 97

E

Eingaben..... 26
Etappe..... 51
Etappeninformationen 49

F

Fahrprofil 98
Fahrtenbuch 63, 98
19

G

Gesamt-Ankunft..... 97
Gesamtdauer 97
Gesamtstrecke..... 51
Geschwindigkeitsprofil 98
GMT 28
GPS 14
15
GPS-Symbol 27
Signale 14
GPS Infoleiste..... 96
54
Einstellungen 99
initialisieren 20
19

H

Handytastatur..... 30
Hauptmaske 24
HDOP 28
Heimatadresse..... 25, 41
Hotline..... 4, 8, 9

K

Karte 43
3D-Ansicht..... 45
aktive 43
anzeigen 25, 44
Kartenbereich 18
Karteninformationen 50
norden 45
Route..... 45
Sonderziel 50
Straßennamen 50
vergrößern 45
verkleinern 45
verschieben 45
zentrieren..... 45
zoomen 44
Kontakte 36
Adressangaben..... 36

L

Lautstärke 97

M

MapExport
Aufgabenbereich..... 70
Basiskarte 71
öffnen 71
Standardverzeichnis 71
Fahrprofil..... 79
Gebiet..... 84
markieren 84
vergrößern 86
verkleinern 86
verschieben 86
Geschwindigkeitsprofil 79
Hauptmenü..... 67
Karten
anzeigen..... 71
Basiskarte..... 71
Mitgelieferte Kartenausschnitte 72
öffnen 65, 71
Schaltflächen..... 73
Selbst erstellte Kartenausschnitte. 71
vergrößern 73
verkleinern 73
verschieben 73
zoomen 73

Kartenausschnitte	
erzeugen	75
übertragen.....	88
Kartenbereich	70
Kartenerzeugung.....	75
Gebiet.....	84
Route mit Korridor	75
Kartenexport	66
Dauer des Kartenexports	66
Kartenkorridor	75
Korridorbreite eingeben	78
Routenoptionen auswählen.....	78
Routenpunkte auswählen	76
Sonderziel auswählen	77
übertragen.....	88
Kartenübertragung	66, 88
Korridorbreite	78
Mitgelieferte Kartenausschnitte.....	72
übertragen.....	89
Radius	78
Routeninformationen.....	81
Routenoptionen.....	78
Selbst erstellte Kartenausschnitte ...	71
Standardverzeichnis	72
übertragen.....	89
Tastenkombinationen.....	69
Vordefinierte Fahrradroute.....	82
Maske	
Adresseingabe	30
Einstellungen	96
Routenplanung.....	57
Sonderziel	32
Zielwahl	29
Zusatzfunktionen.....	46
Maßeinheiten	99

N

Navigation	
beenden.....	47
starten.....	55
Navigationshilfen.....	48
Navigationsoftware	
beenden.....	25
Onlinehilfe	25
starten.....	24

O

Ortsdatenbank.....	30
--------------------	----

P

POI	32
Position	
aktuelle.....	48

R

15	
Routeninformationen	48
Routenoptionen.....	47, 55
Routenplanung.....	57

S

19	
Service	4, 8, 9
Sicherheitshinweise	6
Sonderziel	32, 50
aktuelle Umgebung	33
anderer Ort.....	35
überregional	34
Sperrung.....	62, 63
Sprachansage	46, 49
Straßennamen	96
Streckenabschnitt	
sperren	62, 63

T

15	
----	--

V

Vordefinierte Fahrradroute.....	55, 59
---------------------------------	--------

W

Warenzeichen	11
--------------------	----

Z

Zieleingabe	
aus Karte	38
Heimatadresse	42
Kontakte	36
manuelle	30
Sonderziel	32
Zielspeicher	40
Zielort	
anfahren	55
löschen	41
speichern	41
umbenennen.....	40
Zielspeicher	40
Zielzwischenspeicher.....	41
Zoomregler	45
Zugriffshilfen	7
Zwischenziel	47, 62

